DER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
HALLBERGER
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 21/8. November 2017

„KONTRASTE"

Künstlerstammtisch präsentiert Ausstellung im Rathaus

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 22. November 2017

Die ausstellenden Künstler (v.l.): Heinz Kotzlowski, Inez Eckenbach-Henning, Stefanie Ihlefeldt, Brigitte Hoppstock, Gabi Hoffmann, Geri Hoffmann, Anneliese Adelsperger, Anja Gebauer und Erster Bürgermeister Harald Reents.

Die acht Künstler des Künstlerstammtisches Hallbergmoos haben in ihrer Herbst-Ausstellung das Motto „Kontraste" gewählt. Sie zeigen einen Querschnitt von Bildern und Fotografien, in denen sie einen Ausdruck für die sie umgebende Welt suchen und finden.

Kontraste gibt es überall im Leben. Bürgermeister Harald Reents zog bei der Vernissage die Parallele ins kommunale Leben. „Kontraste wie Tradition und Moderne können miteinander bestehen. Ebenso die über 90 Nationen, die an unserem Ort leben, sich harmonisch vereinen." Generell stelle der Kontrast einen auffallenden Unterschied zwischen Dingen dar, schaffe bestenfalls Klarheit, könne vielschichtig und vielfältig sein, aber auch Verwirrung stiften. Die Ausstellung zeigt, dass es in der Kunst „den Kontrast" nicht gibt, vielmehr bei jedem Künstler ein Teil seiner individuellen Persönlichkeit in den Exponaten sichtbar wird.

Anneliese Adelsperger (Erding) etwa bannt die Gefühle Freude und Trauer in ihre Aquarellbilder, die verschiedenen Formen, Ecken und Kanten auf die man im Leben trifft. Anja Gebauer (Oberding) spielt mit den farblichen Gegensätzen in der Natur, aber auch mit dem Zusammenspiel von verschiedenen Materialen. Am hervorstechendsten ist hier der Flamingo, der mit seinen rosa Federn besticht. Gabi Hoffmann (Hallbergmoos) arbeitet mit der Encaustic-Technik, der Wachsmalerei. Sie rückt die Zusammenstellung unterschiedlicher Bildelemente und Objekte, wie Punkt, Linie, Struktur, Fläche oder Farbe in den Mittelpunkt. Die Unterschleißheimerin Stefanie Ihlefeldt hat das Thema in der klassischen, faszinierenden Farbharmonie von schwarz und weiß umgesetzt. Das zweiteilige Diptychon „Infinity" vereint Tempo, Bewegung und Weite. Auch in diesem Jahr inspirieren Brigitte Hoppstock (Neufahrn) die japanischen Haiku-Gedichte: „Hallo Mensch, allein? Farben, Formen, groß und klein, let's get together." Für Geri Hoffmann (Hallbergmoos) ist der Kontrast ein facettenreicher, ihre Bauwerke sind auf festem Grund oder auf Wasser gebaut. Ihre Türme aus Beton, Stein oder Glas. Der einzige Mann im Bunde, Heinz Kotzlowski (Hallbergmoos), ist mit der Kamera unterwegs. Seine fünf Fotografien, Blumen und verschiedene Hintergründe, spiegeln den Lauf der Sonne vom Aufgang bis Untergang und die dabei entstehenden Stimmungen und Kontraste wider. Inez Eckenbach-Henning, Leiterin des Künstlerstammtisches, spielte mit dem Kom-

Anja Gebauer präsentiert ihren Flamingo.

plementärkontrast. „Farben wie rot und grün, gelb und violett, Blau und orange, verstärken sich gegenseitig und stellen in einem ausgewogenen Verhältnis ein Gleichgewicht im Auge her."

Die Ausstellung „Kontraste" ist bis zum 14. Dezember während den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr) sowie zu den Sonderöffnungszeiten 19.11. und 3.12. von 14 – 17 Uhr zu sehen. *(Text/Fotos. sab)*

Sehr gut besucht war der große Sitzungssaal bei der Vernissage.

„Fachsimpelei" bei den Besuchern.

„Infinity", das zweiteilige Diptychon der Unterschleißheimer Künstlerin Stefanie Ihlefeldt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2017

Bekanntgaben

Offene Ganztagesschule

Die Leiterin der offenen Ganztagesschule, Lisa Schröttle, hat den Tätigkeitsbericht für das Schuljahr 2016/2017 sowie die Planungen für das laufende Schuljahr vorgelegt. Im Berichtszeitraum haben 27 Kinder (Fünfte bis achte Jahrgangsstufe) das Angebot genutzt. Die Betreuung beginnt nach dem Unterrichtsende um 11.20 Uhr, schließt Mittagessen (im Hort Meilensteinhaus), Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, Ausflüge und unterschiedliche Projektangebote ein.

Datenschutzbeauftragter

Wie Bürgermeister Harald Reents mitteilte, haben nun alle beteiligten 21 Kommunen und der Landkreis eine Zweckvereinbarung für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unterzeichnet. Dem Projekt steht somit nichts mehr im Wege. Die Kosten berechnen sich nach einem Sockelbetrag (25 %) und zu 75 Prozent nach der jeweiligen Einwohnerzahl der Gemeinde. Der Hallbergmooser Anteil beläuft sich auf jährlich 10.500 Euro. Die Zweckvereinbarung gilt bis zum Jahr 2021.

Tierheim Freising

Am 1. März 2018 geht das neue Tierheim für den Landkreis Freising in Betrieb. In Dietersheim werden künftig auch Fundtiere aus Hallbergmoos und Goldach unterkommen. Einen entsprechenden Vertrag hat die Gemeinde bereits geschlossen.

Wartehäuschen am S-Bahnhof

„Wir bekommen drei zusätzliche Wartehallen gesponsort." Mit dieser Nachricht – und dem Zusatz „weil sie woanders nicht gebracht werden", konnte Bürgermeister Harald Reents aufwarten. Die Deutsche Bahn hat dies in einem Schreiben angekündigt. Die Kosten der Aufstellung, etwa 26.000 Euro, übernimmt die Gemeinde. „Die Sitzgelegenheiten werden auch gleich erneuert", so Reents. Voraussichtlich noch in diesem Jahr sollen Pendler in den Genuss der Neuerung kommen.

Nationalpark Donau-/Isarauen

Ein Auwald-Nationalpark könnte an der Isar bei Freising entstehen. So sieht es jedenfalls der Plan vor, den Umweltministerin Ulrike Scharf kürzlich in Freising vorstellte. Es wäre dann der dritte Nationalpark in Bayern. Etwa 2300 Hektar würde das Gebiet an der Mittleren Isar umspannen, an der Donau hat man Flächen zwischen 3500 und 4500 Hektar ins Auge gefasst. Inwieweit Hallbergmoos von dem Projekt betroffen ist, lässt sich laut Bürgermeister Harald Reents noch nicht sagen. „Die Diskussion hat gerade erst begonnen und wird ergebnisoffen geführt."

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Beschlüsse

Kosten-Debatte um Kinderhaus im Jägerfeld-West

In die Rolle des Schiedsrichters gedrängt sah sich der Gemeinderat in der Debatte um das Kinderhaus im Jägerfeld-West: Planer und Bauamt haben unterschiedliche Kostenberechnungen aufgestellt. Und die klaffen um satte 500.000 Euro auseinander. Nach langer Diskussion ließ man sich vom Architekten

überzeugen – und billigte mehrheitlich die Fortführung der Planung mit einem Volumen von 3,7 Millionen Euro.

Mit dieser Summe liegt man etwa eine Million Euro über dem zunächst in einer ersten Grobschätzung für den Kindergarten-Neubau angegebenen Kostenansatz – und über der vom Gemeinderat festgelegten Kostenobergrenze von 2,8 Mio. Euro. Der Bauausschuss hat schließlich noch einige Extras im Wert von knapp 350.000 Euro für Dach, Ausgleichs- und Freiflächen, Spielplatz, Sonnenschutz, Heizungs- und Lüftungskonzept (Wärmepumpe) draufgesattelt, um Nutzerwünschen nachzukommen. Damit war man bereits bei drei Mio. Euro Investitionskosten angelangt.

Nun allerdings, da sich die Planungen weiter konkretisiert haben, legte Planer Sebastian Hrycyk eine neue Kostenberechnung vor: 3,73 Millionen Euro. An welchen Gewerken es Kostensteigerungen gibt, hatte der Architekt dem Gemeinderat in einer vom Rathaus nicht veröffentlichten Sitzungsunterlage schriftlich dargelegt. Das Architekturbüro ist spezialisiert auf den Bau von Kitas. Beim Bau des kommunalen Wohnhauses im Tassiloweg hatte man eine kostenmäßige „Punktlandung" hingelegt, war sogar unter den kalkulierten Kosten geblieben.

Als Berechnungsgrundlage für das Kinderhauses im Jägerfeld-West habe man nun, so Hrycyk in der Sitzung, den Mittelwert des vergangenen Jahres bei vergleichbaren Bauvorhaben verwendet. „Mit etwas Glück kostet's vielleicht 10 Prozent weniger." Mit den Streichungen sei man schon ans Limit gegangen. „Aber mit 3,2 Millionen Euro kommen wir nicht aus."

Auf 3,2 Mio. Euro kommt indes das Bauamt der Gemeinde in seiner Kalkulation: Ausgehend von den Investitionskosten der Kinderkrippen Spatzennest und Sternentor hat man die Kosten anhand des Baukostenindex auf 3,2 Millionen Euro hochgerechnet. Im Rat entzündete sich eine einstündige Diskussion über die unterschiedlichen Berechnungsmethoden, die letztlich als akademisch gelten darf: Denn die galoppierenden Kosten in der Baubranche sind unberechenbar. Man wird letztlich die Ausschreibungsergebnisse abwarten müssen.

Zum „Schiedsrichter" zwischen Architekt und Bauamt fühlte sich Robert Wäger (Grüne) jedenfalls nicht berufen. „Eine Zahl festzulegen, bringt nichts", unterstrich auch der sachverständige Gemeinderat Stefan Kronner (SPD). Er bewertete Hrycyks Berechnungsmethode als „genau und realistisch", die des Bauamts als nur überschlägig. An Ratskollegen wie Wolfgang Reiland (Einigkeit) und Christian Krätschmer (CSU) gewandt, sagte Heinrich Lemer (FW): „Es mag populär sein, sich zu beschweren, dass die Preise hochgehen. Aber wir müssen doch nach den sachlichen Gründen für die Differenz in den Berechnungsmethoden fragen."

Wilms
Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Man könne freilich, so Hyrcyk, ein einfacheres Dach bauen, Pergolen streichen oder das ganze Gebäude kleiner konzipieren. Wenn gewünscht, trete er auch vom Vertrag zurück. Davon will man im Rat nichts wissen, denn man schätzt Hrycyk als kompetenten Planer. Von allen Seiten gelobt wurde Hrycyk dafür, dass er über zu erwartende Kostensteigerungen vorab informiert.

In weiten Teilen des Rats war man allerdings mit Lemer und Stefan Kronner (SPD) einig, dass man bei Qualität und Planungskonzept keine Abstriche machen will. Zumal, wie Silvia Edfelder (CSU), betonte, die Zeit drängt. Letztlich hatte der Architekt die überzeugenderen Berechnungen, die nach dem Ratswillen (15:2) Basis des Bauprojekts sind. Und auch Hyrcyks Angebot einer Malus-Klausel – ein anteiliger Honorar-Verzicht - trugen zur Entscheidungsfindung bei. „Ich will kein höheres Honorar rausholen. Ich hab' nur ein Problem mit dem Schönrechnen", so der Architekt. Andere Projektbeteiligte (Landschaftsarchitekt, Planer der technischen Gewerke) müssen dieser Regelung noch zustimmen.

Ortszentrum (Theresienstraße) wird überplant

Weil das Vorhaben nach den Worten von Bürgermeister Harald Reents „städtebaulich bedeutsam" ist, hat die Gemeindeverwaltung einen Bauantrag dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Ein Eigentümer will sein Grundstück (Fl.-Nr. 177/5) neu bebauen. Auf dem Areal einer bestehenden Bäckerei in der Theresienstraße sollen 24 Wohnungen (Größe zwischen 48 und 95 Quadratmeter) und ein Laden entstehen. Die Zufahrt zur Tiefgarage mit 24 Stellplätzen erfolgt von der Siegfriedstraße im Bereich der bestehenden Garage. Zwölf Stellplätze sind im Freien vorgesehen. Die Parkplätze an der Theresienstaße sollen erhalten bleiben, jedoch an Tiefe gewinnen.

Dem Einfahrtsbereich an der Theresienstraße in die Siegfriedstraße kommt, so auch das Urteil des Städtebaulichen Beratergremiums, eine zentrale Bedeutung zu. Weil, wie es heißt, ein Wohngebiet und wichtige öffentliche Einrichtungen (Mittelschule, Horte) von hier aus erschlossen werden. Deshalb regt das Gremium an, den gesamten Bereich des Bebauungsplans Nr. 14.1 (Ortszentrum Theresienstraße) zu überplanen. Insbesondere sollen einheitliche Festsetzungen zur Bebauungsdichte und die Gestaltung der Einfahrtsbereiche in die Nebenstraßen getroffen werden.

Dem Vorschlag folgte der Gemeinderat einstimmig. Die Planänderung wurde beschlossen und zur Sicherung eine Veränderungssperre erlassen. Eine zügige, einvernehmliche Umsetzung ist, so Bürgermeister Harald Reents, angestrebt. Um nicht als „Bauverhinderer" zu gelten, regte Stefan Kronner (SPD) an, ein Zeitfenster zu benennen. „Spätestens im September 2018 ist das Verfahren durch", gab Reents an. Sollte dies nicht klappen, will man das Projekt in Abschnitte aufteilen, damit der Bauwerber zeitnah sein Projekt realisieren kann.

Anfragen

Eine Anfrage von Franz Leichtle (CSU) beschäftigt sich mit der Schulwegsicherheit. Bereits mehrfach sei er, wie es hieß, von Eltern nach der Möglichkeit der Einrichtung eines Zebrastreifens an der Theresienstraße angesprochen worden. Diese Fragestellung, so Bürgermeister Harald Reents, beschäftigt die Verwaltung schon seit geraumer Zeit. Allerdings, so die Auskunft der Polizei, bedeute ein Zebrastreifen nur „vorgespiegelte Sicherheit". Die Theresienstraße ist eine Kreisstraße. Deshalb will der Gemeindechef nun im Landratsamt vorstellig werden, um über eine Ampel zu sprechen.

Bürgerfragestunde

Hilferuf

Mit einem eindringlichen Appell hat sich Gerhard Abstreiter an den Gemeinderat gewandt: Der emeritierte Professor der Physik hat sich der in der Unterkunft am Söldnermoos untergebrachten Flüchtlinge angenommen. Und von dort geht nun ein Hilferuf aus: Drei Familien, alle mit Anerkennung bzw. Bleiberecht, suchen dringend nach einer Wohnung im Ort. Denn die Flüchtlingsunterkunft, wo beispielsweise eine fünfköpfige Familie aus Afghanistan zwei Zimmer bewohnt, wird Anfang kommenden Jahres geschlossen. „Sie werden bald auf der Straße stehen", so Abstreiter. Die Kinder sind, wie Abstreiter unterstrich, durch Kindergarten und Schule gut integriert, ein Mädchen tanzt in der Kindergarde der Narrhalla.

An den Gemeinderat gewandt bat Abstreiter, um Unterstützung. Auch Gemeinderätin Martina Wilkowski, zudem Leiterin der Nachbarschaftshilfe und Organisatorin beim Helferkreis Asyl, bat die Kollegen darum, ihre Kontakte spielen zu lassen – und ein gutes Wort für die Familien einzulegen. Wenig Hoffnung konnte Bürgermeister Harald Reents machen: Alle Gemeindewohnungen seien belegt. Selbst wenn etwas frei wäre, werde die Bewerberliste nach geltenden Kriterien abgearbeitet. Eine Bevorzugung der betreffenden Familien könne nicht erfolgen. Wenn die Familien nichts finden, würden sie letztlich in den Obdachlosen-Containern untergebracht. Wer helfen kann, kann Gerhard Abstreiter entweder telefonisch (0811/9933739) oder per Mail (abstreiter@wsi.tum.de) kontaktieren.

Schandflecken der Gemeinde

Auf hässliche Flecken in der Gemeinde hat Gerhard Abstreiter den Gemeinderat aufmerksam gemacht. Als nur eines von mehreren Beispielen nannte der aufmerksame Bürger ein Gebäude in der Ludwigstraße 29 (ehemaliges Scherr-Anwesen), das allem Anschein nach der Gemeinde gehört. Abstreiter bat die Gemeinde, sich dieses Schandflecks anzunehmen oder ihn gegebenenfalls abzureißen.

Radweg an der S-Bahn

Schließlich brachte der Fragesteller noch einen dritten Punkt zu Sprache: Die Beschilderung von Geh- und Radwegen rund um den S-Bahnhof. Die sei entweder gar nicht vorhanden oder die Beschilderung nicht wirklich richtungsweisend. Bürgermeister Harald Reents verwies auf die Zuständigkeit des staatlichen Bauamts, will aber Kontakt aufnehmen. *(eoe)*

www.hallberger.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Premiere: Luftfahrtmesse in Hallbergmoos

Fachbesucher aus dem In- und Ausland bei der AIRTEC 2017

Hallbergmoos ist erstmals in seiner Geschichte Veranstaltungsort einer großen Messe der Luftfahrtbranche gewesen: Im Munich Airport Business Park (MABP) – genauer gesagt auf dem Volksfestplatz – hatte die AIRTEC 2017 ihre Zelte aufgeschlagen. Die dreitägige Messe zählt zu den führenden Fachmessen der internationalen Zulieferindustrie der Luft- und Raumfahrtbranche. 150 Aussteller, davon 70 Prozent aus dem Ausland, stellten ihre neuesten Entwicklungen vor. Neben aktuellen Schwerpunktthemen wie intelligente Gepäckabfertigung, effiziente Passagierabfertigung oder wirtschaftlichere Frachtlogistik beleuchtet die Messe auch künftige Trends wie elektrisches Fliegen, 3D-Druck, Digitalisierung und Virtuelle Realität (VR). Erwartet wurden etwa 4000 Besucher aus dem In- und Ausland.

„Wir freuen uns, dass die AIRTEC 2017 in unserer Gemeinde ausgetragen wird, die durch ihre Nähe zum Flughafen ein besonderes Verhältnis zu Themen rund um die Luftfahrt hat. Allein am Munich Airport Business Park sind gut 16 Prozent der mehr als 250 Unternehmen der Luftfahrtbranche zuzuordnen“, erklärte Harald Reents, Erster Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos, während eines Pressegesprächs zur Eröffnung. *(Text / Foto: eoe)*

Amtliche Mitteilung:

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018

Das Landesamt für Statistik sucht 12.000 freiwillige Haushalte in Bayern für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018.

Teilnehmende Haushalte erhalten eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Das Statistische Landesamt Bayern hat den gesetzlichen Auftrag, alle 5 Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) zu erheben. Im Rahmen der EVS werden bundesweit rund 60.000 Haushalte zu ihren Einnahmen- und Ausgaben befragt.

Die Ergebnisse dieser Befragung liefern unserer Bundesregierung wichtige Daten z.B. für den Armuts- und Reichtumsbericht, ferner bieten sie die Grundlage zur Berechnung der Regelsätze. Um eben diese wichtige Daten repräsentativ darstellen zu können, ist es insbesondere bei dieser Erhebung zwingend erforderlich, alle Bevölkerungsgruppen abzubilden. Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig, im Zuge dessen sind zahlreiche Werbemaßnahmen notwendig, um die für Bayern erforderlichen 12.000 Ein- und Mehrpersonenhaushalte zu gewinnen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme erfolgt unter: www.evs2018.de.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie einfach unter der kostenfreien Rufnummer 0800 57 57 001 an. *(gra)*

Sport und Party

Lange Nacht des Sports am 18. November 2017

Mit der Idee der „Langen Nacht des Sports" hat Sportparkmanager Benjamin Henn vor vier Jahren ein vielperspektivisches Erlebnis, das die Dimensionen Freude am Sport, Steigerung der Attraktivität des Sportforums sowie politische Aspekte des Sports für das gesellschaftliche Leben aufgreift, ins Leben gerufen. Gleich das erste Jahr war mit 600 Besuchern schon ein voller Erfolg, der Jahr für Jahr sogar mit noch mehr Teilnehmern getoppt wird.

Am 18. November können sich Sportler, Freunde der Fitness aber auch einfach nur Neugierige wieder über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Von 19.00 bis 22.30 Uhr heißt es „Zuschauen und Mitmachen" in den drei Gymnastikhallen des Sportforums, auf der Schießanlage der SG Edelweiß sowie auf der Kegelbahn können Interessierte in die Sparten des Vereinssports hineinschnuppern.

Die Lange Nacht des Sports wird auch in diesem Jahr wieder eine kurzweilige mit Luftgewehrschießen, Tischtennis, Disco Kegeln, Bouldern, Tabata, Piloxing, Zumba & Fitness, Entspannung nach Jacobsen und Karate. Aber auch das Rahmenprogramm hat es wieder in sich: ab 19.00 Uhr gibt's Live-Musik mit „Patrick Lemm" und seit vielen Jahren mit dabei und daher auch beim Publikum heiß ersehnt sind „Me and the Heat", die ab 22.00 Uhr im Schützenstüberl spielen. *(sab)*

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

Müssen Jungs immer Helden sein?

So lautet einer von drei interessanten Vorträgen, die die vhs Hallbergmoos-Goldach für Eltern aber auch Pädagogen anbietet. Unter dem Thema „Die männliche Rüstung – Star Wars, Harry Potter & Co." am **15. 11.** geht die Montessori-Pädagogin Mona Thier der Frage nach, ob Jungs immer Helden sein müssen? Welche Einflüsse erfährt ein kleiner Junge auf dem Weg zum Mann? Wie entwickelt sich das männliche Selbstbild? Es werden Wege aufgezeigt, wie Söhne in ihrer Autonomie und Beziehungsfähigkeit unterstützt werden können. Tagesmüttern bekommen für den Besuch des Vortrags drei Unterrichtseinheiten.

Am **7.12.** dreht sich alles um die Frage, wie Eltern digitale Medien mit ihren Kindern nutzen. „Früh übt sich! Aber wie?" beschäftigt sich damit, wie man sein Kind bei der Internet- und Handynutzung kompetent unterstützen kann. Unsere Kinder sind in eine digitale Welt hinein geboren, es sind ihre und unsere alltäglichen Begleiter, auf den Smartphones von Jugendlichen befinden sich häufig Apps, wie WhatsApp, YouTube, Instagram und Snapchat… Doch durch Verbote lernen unsere Kinder nicht mit diesen Medien umzugehen!

Hilfestellungen für Betroffene mit der kybernetischen Methode gibt es am **23.1.18** beim Vortrag Lese-Rechtschreibschwäche oder Legasthenie. „Alle Kinder wollen das Lesen und Schreiben lernen. Vielen gelingt es leicht. Nicht wenige entwickeln aber eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Legasthenie und geraten in einen Teufelskreis von Lernunlust und Versagensängsten. Sie benötigen sachkundige Hilfe!" ist sich Brigitte Adorno sicher. Die Lernberaterin und Kinesiologin vermittelt in kompakter Form Hintergrundwissen über LRS und Legasthenie und stellt das heilpädagogische Therapiekonzept der Kybernetischen Methode vor. Außerdem zeigt sie viele praktische Übungen, von denen alle Kinder profitieren. *(sab)*

„Groove Symphonies"

Die Percussion Show mit DOUBLE DRUMS – Alexander Glöggler und Philipp Jungk

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr (Einlass 18.15 Uhr) im Gemeindesaal

Nach China, Taiwan, Südkorea, Brasilien, Uruguay, Chile, Kolumbien und Argentinien bringen die Percussionisten mit Meisterklassenabschluss, Bayerischem Kunstförderpreis (2010) , Fernseherfahrung und einem großen Herz für Kinder ihr Crossover von Pop, Klassik und Weltmusik jetzt nach Hallbergmoos. Bildstarke Filmmusik trifft auf atemberaubende Trommelkunst, Rhythmus-symphonien auf Duelle mit Kochtöpfen und Verkehrsschildern. Ob für „Groove over Beethoven", „Präludium in c-moll", „Monkeys' Dance", „Karton" oder „Baumarkt" – mit Trommeln und Marimba, Kartons, Eimer, Akkuschraubern …: mit über 100 Instrumenten und Alltagsgegenständen entfachen die beiden gut gelaunten Vollblutmusiker ein Rhythmusfeuerwerk. So wird virtuos-anspruchsvolles Musizieren zu kurzweilig-witzigem Entertainment.

Alexander Glöggler und Philipp Jungk studierten klassische Perkussion an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Dr. Peter Sadlo. 2004 gründeten sie das Percussion-Duo „Double Drums". Neben ihrer normalen Konzerttätigkeit gaben sie als Stipendiaten des von Yehudi Menu-hin gegründeten Vereins „Live Music Now" über 100 Konzerte und engagieren sich seit Jahren für Kinder- und Jugendprojekte, Percussion Konzerte und Workshops mit integrativem Charakter.

Karten sind im Vorverkauf zu 16 Euro im Bürgerbüro des Rathauses Hallbergmoos, in der Bücherstube Stotter, beim Goldach Markt, beim Anzeigen Forum Freising und in den vhs Geschäftsstellen in Hallbergmoos, Rathausplatz 1 und in Neufahrn, Bahnhofstraße 32 erhältlich. Jugendliche bis 14 Jahre frei, Karten an der Abendkasse 18 Euro. Wir bitten um Verständnis, dass Karten an den vorgenannten VVK-Stellen nur bar bezahlt werden können.

Im Internet unter www.erstklassik.info und auf www.muenchenticket.de.

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis erstKlassiK". Veranstaltungsort: Gemeindesaal, Theresienstraße 6, 85399 Hallbergmoos. *(gra)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811/3667 - Fax: 0811/93971
Mobiltel.: 0171/6539713

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

HÄUSLMEIR
Schreinerwerkstatt - Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de **0800 0 796 333 (kostenfrei)** **neukunden@swm.de**

„Trumpf oder Kritisch"

Watt-Turnier der Jungen Union

Zum neunten Mal veranstaltete die JU Hallbergmoos ihr Watt-Turnier – hieß es Trumpf oder Kritisch, wurden Spitz, Belle und Max ausgespielt.

An sieben Tischen spielten 28 Kartler, je zwei bildeten ein Team. Um 19 Uhr wurde das erste Mal gemischt. Erst spät in der Nacht standen die Sieger fest, die sich über Hallbergschecks, Kramer-Gutscheine und Gratis-Autowäschen (OMV) freuen durften.

Christian Milnarec und Heinz Stolle gewannen mit zehn Siegen und 193 Punkten vor Lucie und Jürgen Borst (186 Punkte) sowie Hermann Pracher und Walter Wittmann (174 Punkte). Der traditionelle Trostpreis für den vorletzten Platz in Form einer Wurst bekamen für 128 erspielte Punkte Thomas Stampfl und Florian Wagner. *(Text/Foto: sab)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

28 Kartler waren beim JU Watt-Turnier dabei.

Landkreisübergreifendes Watt-Turnier der SPD

Seit mehreren Jahren organisieren Karl-Heinz Bergmeier und Hermann Sedlmeier beim Gasthof Gruber in Notzing das SPD Watt-Turnier. Dieses ist so erfolgreich, dass innerhalb einer Woche alle 32 Startplätze vergeben waren und sich nicht nur Teilnehmer aus Hallbergmoos, sondern auch aus den angrenzenden Landkreisen anmeldeten. Ein Grund hierfür ist sicher das Werben von Sponsoren, das Karl-Heinz Bergmeier, selbst Sponsor, so gut schaffte, dass heuer jeder Teilnehmer mit einem Preis nach Hause gehen konnte. So konnten sich die Teilnehmer über Gutscheine und Preise vom Hotel Mövenpick, Gasthof Gruber, Hofbräuhaus Freising, Tankstelle Mikesch Goldach, Elektro Graßl, Reifen Zapf, K&F Getränkefachhandel und der Haager Bäckerei Wagner freuen.

Max Kreilinger Mitte, schaute beim Turnier vorbei und drückte den beiden itspielenden Gemeinderäten Konrad Friederich und Stefan Kronner die Daumen.

Den größten Grund zur Freude hatten die Niederneuchinger Konrad Fink und Hans Hermann, wurden sie doch Sieger bei diesem entspannten und in angenehmer Atmosphäre stattfindenden Turnier. Den zweiten Platz belegten die Eichenrieder Andi Rieger und Georg Loibl. Aus Hallbergmoos kamen die Drittplatzierten Sepp Scherer und Günther Niedermeier. Wie der SPD-Vorsitzende Max Kreilinger in seiner kurzen Begrüßungsrede so passend formulierte, sollte auch beim Spielen der Grundgedanke der SPD nach Gerechtigkeit stehen und zu „gut Deutsch" nicht geschummelt werden. Und alle Spieler hielten sich daran. *(gra)*

LAGERVERKAUF

LANGER SCHIRSCH-ADVENTSSAMSTAG!

Es weihnachtet sehr…

Freitag, den 17.11. von 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag, den 18.11. von 09:00 – 18:00 Uhr

Das Schirsch-Team freut sich mit
Glühwein & Weihnachtsgebäck für einen
guten Zweck auf Ihren Besuch!

Advents-Kranz
aus Metall
€ 10,00
Weihnachtspreis

LED Lichterkette
400er
€ 12,00
Weihnachtspreis

geöffnet jeden Freitag & Samstag
– 25% auf das gesamte Sortiment!

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
NEU: Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

Der Hallberger gratuliert...

„Altlehrling" mit Sinn für Humor

Wilfried Henning feierte 85. Geburtstag

Ein spezielles Fitnessprogramm hat Wilfried Henning: Fast täglich schaut er im Elektrobetrieb seiner Söhne vorbei und macht sich dort nützlich. „Das hält mich fit und ist gleich nebenan", sagt er. Freilich nahm der „Alt-Lehrling", wie er spaßeshalber in der Familie genannt wird, an seinem 85. Geburtstag frei. Es ging zur Verwandtschaft nach Österreich. Jetzt wurde der Ehrentag in Hallbergmoos nachgefeiert.

Am 4. Oktober 1932 ist der Jubilar in Wuppertal zur Welt gekommen. Als Prokurist eines großen IT-Unternehmens ist er viel herumgekommen. In den 1970'er Jahren zog er mit seiner Frau Heidi, mit der er seit 52 Jahren verheiratet ist, und den drei Söhnen Thomas, Oliver und Christoph nach München. Nach Stationen in Eichenried, Erding, und St.Veith (Österreich) ließ sich das Ehepaar im Rentenalter schließlich in Hallbergmoos nieder, wo alle drei Söhne und vier Enkelkinder leben.

Erster Bürgermeister Harald Reents gratulierte Wilfried Henning zum 85. Geburtstag und überbrachte ein Präsent der Gemeinde Hallbergmoos.

Eine echte Frohnatur ist Henning, wie auch Bürgermeister Harald Reents beim Geburtstagsbesuch feststellen durfte. Den täglichen Abstecher in den Betrieb seiner Söhne beschreibt er dementsprechend als Besuch eines „Alt-Lehrlings, der immer durch die Prüfung fällt, weil der die Berufsschule schwänzt." Zeit für Hobbys, so sagt er bleibt da wenig. Dafür gehört ein regelmäßiger Abstecher in das Wirtshaus um die Ecke, wo er sich zur Zeitungslektüre gerne niederlässt, zur schönen Gewohnheit. Und auch die Besuche im Seniorenclub, beim VdK oder den Frauen von St. Theresia: Dort ist er „Hahn im Korb", wie er mit einem Augenzwinkern berichtet. *(Text / Foto: eoe)*

Der Hallberger gratuliert...

Anton Schweißgut sen. feierte 90. Geburtstag

Als gut gelaunter Gastgeber präsentierte sich Anton Schweißgut sen. an seinem 90. Geburtstag. Mit einem gewinnenden Lächeln empfing er eine Reihe von Gratulanten – und freute sich, dass er seinen Ehrentag bei so guter Gesundheit feiern durfte.

„70 Tagwerk hab' ich bewirtschaftet, habe von morgens 4 Uhr bis abends um 9 Uhr gearbeitet. Es hat mir nicht geschadet", lässt der Jubilar wissen. In ungarischen Romonya (bei Pecs, ehemaliges Fünfkirchen) ist er mit zwei Brüdern auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen. Viele Einwohner waren Donauschwaben, und die Schulausbildung erfolgte dementsprechend in Deutsch und Ungarisch.

Eine behütete und arbeitsreiche Kindheit war es, inmitten von Kühen, Gänsen, Pferden, Feldern und Weinbergen. Eigentlich als Hoferbe vorgesehen, wollte es das Schicksal anders: Mit 17 Jahren wurde Schweißgut zur Wehrmacht eingezogen – als Pferdebursche des Kompaniechefs. Kriegsbedingt musste die Familie schließlich die Heimat verlassen – und trat bei bitterer Kälte, zu Fuß und getrennt voneinander die Flucht an. Nach einem längeren Aufenthalt (1945/1946) in Niederbayern führt der Weg nach Erding, wo Schweißgut auf dem Gut Postmoos Anstellung erhielt – und seine Familie wieder zusammenfand.

Seine Ehefrau Kreszenz (geborene Sumpser) führte Anton Schweißgut 1952 zum Altar und gründete mit ihre eine Familie, aus der die Kinder Anton jun. und Anneliese hervorgingen. Drei Enkel und zwei Urenkel sind mittlerweile der ganze Stolz des fünffachen Großvaters.

Dritter Bürgermeister Josef Fischer überbrachte Anton Schweißgut sen. die Glückwünsche von Gemeinde und Landrat.

Nach absolvierter Maurerlehre arbeitete er viele Jahre (1954 bis 1990) als Polier beim ortansässigen Unternehmen Rentz. Und auch für seine Familie baute er zwei Häuser in Hallbergmoos und Unterschleißheim.

Ausgleich und Entspannung findet der rüstige Senior bis heute bei der Gartenarbeit: Er versorgt die ganze Verwandtschaft mit Gemüse, Salat und pflegt mit großer Leidenschaft Geranien. Den Kontakt zu seiner ungarischen Heimat hat Schweißgut immer aufrechterhalten. Er besucht regelmäßig Ungarn. Nach dem Tod seiner Ehefrau 2010 fand er ein neues Glück. Seit vier Jahren lebt er mit seiner Lebensgefährtin in Goldach. Zur Feier des Ehrentags kamen 40 Familienangehörige und Freunde zusammen – und stießen auf das Wohl des Jubilars an. Dritter Bürgermeister Josef Fischer überbrachte die Glückwünsche und Geschenke von Gemeinde und Landrat. *(Text / Foto: eoe)*

Der Hallberger gratuliert...

Verliebt in Salzburg

Maria und Karl Elshuber feierten Goldene Hochzeit

Salzburg spielt im Leben von Maria (73) und Karl Elshuber (72) eine bedeutende Rolle: In der Heimatstadt des Ehemanns sind sich die beiden zum ersten Mal begegnet. Dort feierte das Paar Hochzeit, die sich nun zum 50. Mal jährt.

Eine Urlaubsreise hat die beiden Österreicher zusammengeführt: Maria Elshuber, geboren und aufgewachsen in Wien, machte sich in Salzburg ein paar schöne Tage – und traf dabei auf Karl Elshuber. Dem anfänglichen Briefkontakt folgte bald der Schritt ins gemeinsame Leben: Am 28. Oktober 1967, seinem 22. Geburtstag, führte der Salzburger seine Braut in seiner Heimatstadt zum Altar.

Viele Jahre lebte das Paar gemeinsam mit dem Sohn und den Zwillingstöchtern in Hannover, wo der Elektroingenieur beschäftigt war. Der Beruf führte die Familie schließlich nach Bayern und 1985 nach Hallbergmoos, wo man längst integriert ist: Maria Elshuber, gelernte Herrenschneiderin, engagiert sich seit vielen Jahren bei der Nachbarschaftshilfe: Im Vorstand, als langjährige Organisatorin des Frauenfrühstücks, Chronistin und Geburtstagsgratulantin. Karl Elshuber ist gerne mit dem Motorrad unterwegs. Als gemeinsames Hobby teilt sich das Paar die Leidenschaft fürs Reisen – und natürlich für die Familie, zu der mittlerweile schon acht Enkelkinder zählen.

Zur Feier der Goldenen Hochzeit kamen alle Angehörigen aus Deutschland und Österreich angereist. Alle, wie es sich das Paar gewünscht hatte, fesch in Tracht gekleidet. Als Überraschung gab's ein „Dalli-Klick-Spiel" mit Fotos aus den Stationen des gemeinsamen Lebens. Und natürlich fand man dabei die Gelegenheit, über die vielen schönen gemeinsamen Jahre und Erinnerungen zu sprechen. *(Text / Foto: eoe)*

Josef Fischer (3.Bürgermeister) gratulierte dem Paar zur Goldenen Hochzeit.

LAGERVERKAUF
9. - 11. November 2017
Do. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Freisinger Straße 3/Hallbergmoos (gegenüber Neuwirt)
Funktionsbekleidung Sportbekleidung Freizeitbekleidung
Nur Barzahlung möglich!
Holfelder GmbH - München

Neue Zeitrechnung?

Historiker bestätigen Karl-Heinz Zenker, dass Hallbergmoos schon 1828 gegründet wurde

1830 wurde Hallbergmoos gegründet: So steht es in den Geschichtsbüchern. Doch nun legt Heimatforscher Karl-Heinz Zenker neue Belege auf den Tisch, die historisch bedeutsam sein können: Ihm liegen Urkunden vor, die darauf schließen lassen, dass 1828 das Gründungsjahr der Gemeinde ist. Historiker bestätigen ihn in dieser Einschätzung.

Die erste urkundliche Erwähnung von Hallbergmoos gibt, wie Zenker im Gespräch mit dem HALLBERGER erläutert, letztlich den Ausschlag für das Gründungsdatum. Und das wäre dann der 21. Mai 1828. Er ärgert sich über die Untätigkeit von Bürgermeister Harald Reents, dem er bereits vor drei Jahren, die tatsächliche „Ortsgründungsurkunde" vorgelegt hatte. Nun hat sich der Vorsitzende des Heimat- und Traditionsvereins selbst an die Arbeit gemacht – und „in einer Sisyphusarbeit" weitere Belege gesammelt. Fündig wurde Zenker in einer Biografie von Wolter von Egan-Krieger („Zwischen Weitsicht und Widersinn") über Theodor Freiherr von Hallberg-Broich, die auf einige Dokumente zur Ortsgründung verweisen.

Im Bayerischen Staatsarchiv hat der Heimatforscher sich das Material besorgt, darunter zwei Schreiben des Innenministeriums aus den Jahren 1828 und 1829, die sich mit der Namensgebung befassen. Im Jahr 1827 hatte König Ludwig die Benennung der Kolonie mit dem Namen „Ludwigsburg" abgelehnt. Am 21. Mai 1828 teilt die Staatsregierung dem Freiherrn von Hallberg mit, er möge sich mit dem Landgericht Freising ins Benehmen setzen, „dass diese Ansiedlung zur Erinnerung an die wohltätige Gesinnung des Freiherren zu Hallberg" den Namen Hallbergmoos erhalten solle.

Als weitere Belege für die Ortsgründung anno 1828 hat Zenker unter anderem eine notarielle Urkunde über eine geplatzte Verlosung und den späteren Verkauf eines Hauses vorliegen. Ferner findet sich in der Hallbergmoos Chronik

Geschichtsbücher und Urkunden hat Karl-Heinz Zenker eingehend studiert. Experten bestätigen ihm nun, dass Hallbergmoos nicht 1830, sondern 1828 gegründet wurde.

Biografie ein Hinweis auf eine Gedenkmünze mit der Aufschrift „Dem König Ludwig die Kolonie Hallberg 1828". Und auch Ortspfarrer Schnell erwähnt in seiner Chronik, dass die Kolonie anno 1829 „erst einige Monate alt" war.

Zenker hat die historischen Schriftstücke Experten zur Überprüfung vorgelegt: Dr. Wolfgang Pledl, Leiter der Kontaktstelle für Heimatforschung (Bay. Landesverein für Heimatpflege e.V.) kommt zu einem eindeutigen Ergebnis: „Für mich besteht kein Zweifel, dass die Kolonie Hallbergmoos am 21. Mai 1828 gegründet wurde", urteilt er in seiner schriftlichen Stellungnahme. „Als die ersten Siedler 1830 nach Hallbergmoos kamen, zogen sie ja nicht in ein Niemandsland, sondern in einen Ort, der bereits den Namen Hallbergmoos trug. Also haben nicht sie durch ihre Ankunft den Ort gegründet, sondern 1828 der Freiherr von Hallberg mit Zustimmung des Königs." Diesem Urteil schlossen sich im Ergebnis auch Dr. Wolfgang Jahn vom Haus der bayerischen Geschichte und Kreisheimatpfleger Dr. Bernd Feiler an. „Das würde also heißen, dass wir am 21. Mai 2018 das 190-jährige Ortsgründungsjubiläum hätten", so Zenker. *(Text / Foto: eoe)*

JAFRA Weihnachtszauber

Donnerstag, 09. November 2017 von 9:30 – 12:30 Uhr + 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 10. November 2017 von 9:30 – 12:30 Uhr + 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 11. November 2017 von 10:00 – 17:00 Uhr

Ich lade Sie dieses Jahr wieder ganz herzlich zu meinem JAFRA Weihnachtszauber ein.
Freuen Sie sich auf neue Produkte, tolle Angebote und schöne Geschenkideen. Sie können alle Produkte kostenlos testen und ausprobieren.
Genießen Sie mit mir ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen in stimmungsvoller Atmosphäre.

Kosmetikstudio Zimmer Beauty & Wellness
Erchinger Weg 44b • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11 - 37 21 • info@kosmetik-zimmer.de

„A Kilo of Kindness"

Plastikflaschendeckel gegen Kinderlähmung

Die „Kilo of Kindness" Aktion der Mövenpick Hotels & Resorts vom 1. bis 15. September 2017 war ein voller Erfolg: Insgesamt kamen über 8.500 Kilo an Kleidung, Schulmaterialien und unverderblichen Lebensmitteln in 46 Mövenpick Hotels & Resorts rund um den Globus zusammen. Dabei konnten Gäste und Mitbürger mindestens ein „Kilo ihrer Hilfsbereitschaft" in den teilnehmenden Hotels abgeben.

Gäste und auch die Mitarbeiter des Mövenpick Hotel München Airport haben ihr Bestes gegeben, um so viele Plastikdeckel wie möglich innerhalb von zwei Wochen zu sammeln. Hierzu half auch die „Sondersammelaktion" in Zusammenarbeit mit dem Getränkefachhandel K&F. Mit einer stolzen Summe von 23 Kilo Plastikdeckel hat das Mövenpick Hotel München Airport zu dieser Aktion beigetragen. Während der Aktionstage sammelten deutschlandweit Gäste, Mitbürger und Hotelmitarbeiter insgesamt knapp 210 Kilo Plastikflaschendeckel für die Rotary Kampagne „Deckel Drauf/End Polio Now". Mit diesem Erfolg konnten rund 175 kostenfreie Polio-Impfungen ermöglicht werden.

Die globale Kampagne wurde anlässlich des UN-International Day of Charity am 5. September lanciert mit dem Ziel, hilfsbedürftige Familien, Schulen und Organisationen in den jeweiligen Standorten der Mövenpick Hotels & Resorts in Afrika, Asien, Europa und dem Nahen Osten zu unterstützen. Die Spenden wurden von den kooperierenden Hilfsorganisationen an passende lokale Institutionen weitergegeben.

23 Kilo Plastikverschlüsse wurden im Mövenpick Hotel München Airport gesammelt.

Die acht deutschen Mövenpick Hotels in Berlin, Hamburg, Frankfurt, München/Hallbergmoos, Münster, Nürnberg, Oberursel und Stuttgart sowie die Verwaltung in Deutschland konnten durch die Aktion „Kilo of Kindness" einen großen Beitrag gegen Kinderlähmung leisten. *(sab)*

VdK:

Herbstliches Istrien

Istrien, die größte Halbinsel der nördlichen Adria, war Ziel des Herbstausflugs des VdK's. 46 Urlauber genossen fünf wundervolle Tage an der slowenisch-kroatischen Küste – und ließen Landschaft, Kultur und Tradition auf sich wirken.

Ausgangspunkt der Fahrt war Portorož (Ortsteil von Piran), was so viel heißt wie Rosenhafen. Von dort aus brach die Reisegruppe zu einer Istrien-Rundfahrt auf. Unter anderem stand der Besuch der Euphrasius-Basilika, Weltkulturerbe und eine der bedeutendsten Sakralbauten Kroatiens, in Porec auf dem Programm: Um die Basilika, die als Attraktion noch ein traditionelles Taufbecken für eine „Ganzkörpertaufe" enthält, sind die umliegenden Gebäude als Museum angelegt.

Tags darauf stand eine Panoramafahrt durch die Bucht von Portoroz und Piran auf dem Programm. Auf dieser Schiffsreise entlang der slowenischen Küste genossen die Teilnehmer ein Mittagessen mit gegrilltem Fisch und einheimischem Wein.

Vor der beeindruckenden Kulisse der Stadt Rovinij trafen sich die Reiseteilenehmer für einen Erinnerungsschnappschuss.

Am vierten und damit letzten Tag des Aufenthaltes stand ein Halbtagesausflug nach Triest an. Hier bot sich eine Stadtbesichtigung an. Anschließend ging es zum Schloss „Miramare", wo der Schlosspark und das Schloss von Maximilian „dem Habsburger" bleibende Eindrücke hinterließ.

(Text: eoe / Foto: gra)

Arbeitskreis Ortsverschönerung zieht Bilanz:

Unermüdlicher Einsatz für ein schönes Ortsbild

Das kann sich sehen lassen: Gut und gerne 1000 Stunden haben die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises Ortsverschönerung Goldach investiert, damit die Gemeinde ein schönes Bild abgibt. Beim Jahrestreffen im Alten Wirt zogen Maria Sedlmeier (1. Vorsitzende) und die Aktiven zufrieden Bilanz.

Es zeugt von großer Bescheidenheit, wenn Maria Sedlmeier sagt: „Heuer war nichts Besonderes." Denn es ist beileibe keine Selbstverständlichkeit, dass Ehrenamtliche derart viel Zeit und Kraft investieren. Das ganze Jahr waren die Goldacher Ortsverschönerer unentwegt – und immer mit bester Laune – im Einsatz. Bei christlichen und gesellschaftlichen Feiertagen haben sie die Gemeinde „aufgehübscht". Die Herz Jesu Kirche wurde zu verschiedenen Anlässen – sei es Weihnachten, Erstkommunion oder Erntedank – dekoriert, es wurden Palm- und Kräuterbüscherl gebunden. Außerdem hat man Wege und fünf Brücken der Gemeinde mit Blumen geschmückt und das ganze Jahr über gepflegt. Und bisweilen mussten die Ehrenamtliche auch mal Hand anlegen, weil Vandalen die Blumenkästen am Brückengeländern geplündert hatten.

Maria Sedlmeier dankte den Aktiven, die bei Pflanzaktionen und Pflegearbeiten in so großer Zahl mitangepackt haben. Vize-Vorsitzender Anton Dobmeier gab den Dank in Gedichtform zurück: „Nicht genug können wir dir danken. Denn was du tust, macht Menschen froh. Ehrenamt kennt keine Schranken. Wir alle wünschen uns: Mach weiter so".

Auch die Gemeinde weiß das Engagement der Ortsverschönerer zu schätzen, wie Bürgermeister Harald Reents unterstrich. Rund 140 Mitglieder zählt der Arbeitskreis, viele von ihnen opfern Zeit und Kraft für die Gemeinschaft. Und weil man sich nur auf die ehrenamtliche Arbeit versteht, hat man auch einige Freizeitaktivitäten zusammen unternommen: So wurde auf dem Sedlmeier-Hof ein Grillfest gefeiert. Und zusammen mit den Hubertusschützen ging's zum Vereinsausflug nach Passau. Eine ausgeglichene Kasse rundet das harmonische Bild ab.

(Text / Foto: eoe)

Im Vereinslokal Alter Wirt zogen Maria Sedlmeier (vorne rechts) und die Ehrenamtlichen des AK Ortsverschönerung Goldach zufrieden Bilanz. Bürgermeister Harald Reents (vorne links) drückte seine Wertschätzung aus.

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Mitmach-Aktion des Gartenbauvereins:

Ansturm aufs Sauerkraut

Es schmeckt, ist gesund und der ideale Vitaminspender für die kalte Jahreszeit: die Rede ist vom Sauerkraut. Das konnten nun Interessierte beim Gartenbauverein selbst einlegen: Auf dem Hasenöhrl-Hof wurde fleißig gehobelt, gestampft und eingemacht – und beachtliche 180 Kilo Weißkraut verarbeitet.

Ordentlich gestampft werden muss das Kraut, damit es optimal gelingt. Sabine Brügel (1. Vorsitzende GBV, rechts) und Margitta Franke hängten sich ordentlich rein.

Krauthobeln im Akkord: Die GBV-Aktiven haben ganze Arbeit geleistet.

Sauerkraut ist kalorienarm, ballaststoff- und vitaminreich – und somit der ideale kulinarische Fitness-Kick für den Winter. Dementsprechend groß war die Zahl derer, die mit Gärtöpfen anrückten, um sich ihre eigene Portion zuzubereiten. Nach sechs Wochen Gärzeit ist das Sauerkraut kochfertig – und hält bei entsprechender Lagerung locker bis zum nächsten Frühjahr.

Einmachtipps und Rezepte zum Verfeinern, sei es mit Äpfeln, Zwiebeln oder Kümmel, gaben GBV-Chefin Sabine Brügel und ihre fleißigen Kollegen den Kunden mit auf den Nachhauseweg. 180 Kilo Weißkohl gingen an diesem Nachmittag weg wie die warmen Semmeln. *(Text / Fotos: eoe)*

Wäscheabwurfschacht
ANGERER
Baustoffwerk GmbH
Kaminsysteme - Wandbaustoffe - Kaminöfen
genial einfach einfach genial
Amalienstraße 29
85399 Hallbergmoos
Telefon Zentrale: 0811 / 95947-0
E-Mail: info@angerer-kamine.de
Internet: www.angerer-kamine.de

Autoglas & Dellendoktor
• Steinschlagreparatur und Austausch von Autoglas
• Parkdellenbeseitigung und Hagelschadeninstandsetzung
• Sonnenschutzfolien
• kostenloser Leihwagen
AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK
Inhaber: Kai Stephan
Erdinger Straße 2a
85375 Neufahrn/Mintraching
Telefon: 0 81 65 - 9 99 84 09
www.autoglas-stephan.de

Malermeister Vogler erhält den Goldenen Meisterbrief

Albert Vogler wird nach 35 Jahren Meisterbetrieb der Goldene Meisterbrief verliehen.

Am 13. Oktober 2017 bekam Malermeister Albert Vogler mit 64 Jahren den Goldenen Meisterbrief verliehen. 35 Jahre muss man als Meister in seinem Handwerk in führender Position oder in der Selbstständigkeit gearbeitet haben, um diese Auszeichnung zu bekommen. Einen Brief, der vielmehr vom Lebensmodell Handwerker erzählt als nur von einem Jubiläum.

Auf Anraten seines Lehrers beginnt der talentierte Zeichner Albert, damals gerade 14 Jahre alt, eine Lehre im Malerbetrieb Scheuerl in Freising. Kein Praktikum, kein jahrelanges Studium, keine Sinnfindungsphase, stattdessen saubere Arbeit und ein dazu passender hervorragender Abschluss der Gesellenprüfung bilden das Fundament auf dessen Basis, der frisch gelernte Maler Erfahrung in seinem Beruf sammelt.

Maurer, wie es seine Eltern wollten, ist er nicht geworden; trotzdem setzt er fleißig „Stein auf Stein", baut ein Haus und gründet eine Familie. Mit 28 Jahren beschließt er seine Malermeisterprüfung abzulegen. „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt." Und so macht sich der junge Albert Vogler mit dem Erhalt des Meisterbriefs 1982 selbständig.

Talent muss man ausbauen, dazu braucht es Fleiß, Durchhaltevermögen und gute Ideen, die man nur mit einem Team aus fitten Nachwuchsmalern auch nachhaltig umsetzen kann. Nicht ohne Stolz stellt uns Albert Vogler seinen Sohn Michael Vogler vor, der selbst seit über 10 Jahren den Malermeistertitel hat und 2006 als Geschäftsführer in das Unternehmen eingestiegen ist. Zusammen mit seiner eigenen Familie führt er den Malermeisterbetrieb mit dem Motto „Qualität ist unsere Lieblingsfarbe" in der 2. Generation und ist auf dem besten Weg ein stabiles Berufsmodell über den Ausbildungsbetrieb auch wieder zu einem angesagten Lebensmodell für junge ambitionierte Menschen zu machen.

(Text: V. Seidel)

Von links nach rechts: Dr. Lothar Semper (Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer München und Oberbayern, Staatsministerin Ilse Aigner, Albert Vogler, Jürgen Beil (Innungsobermeister Maler- und Lackiererinnung Freising-Erding) und Martin Reiter (Kreishandwerksmeister Freising).

Malermeister Vogler
Maximilianstraße 32 a • 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 / 17 65 • Fax: 0811 / 9 51 21
www.malermeister-vogler.de
Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!
Ihr Malermeister
sehr gut
Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch qih
www.malertest.de

Fach-Fußpflege & Beauty Waxing
Fach-Fußpflege Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.
NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Zeit für Theater:

Geister, Giftmischer und Blutsauger

Laienbühne „Hallberger Brettl" sorgt für amüsante Stunden im Gemeindesaal

Rappelvoll waren die Zuschauerreihen im Gemeindesaal, als Hermann Maurer verkündete: „Es ist wieder Zeit für Theater." Das Hallberger Brettl hatte geladen – und Bevölkerung und befreundete Theatergruppen füllten den Gemeindesaal. „Die Geburtstagstorte", „A Rindvieh bleibt a Rindvieh" und „Geister? Gibt doch nicht?": Drei Einakter gab das Ensemble der Laienbühne unter Leitung von Gitti Wimmer, Gabi Kopf und Holger Morasch zum Besten.

Amüsiert wurden die Zuschauer – darunter zwei befreundete Theatergruppen (Moosbühne, Kirchgasser Theater) – Zeugen, wie der verstorbene Großvater Hieronymus – wunderbar dargestellt von Adi Merkl – im ersten Stückl seine Anverwandten heimsucht. Ohne Geld, Gut und Adelstitel sitzen die Nachkommen da – und der Opa hat was wiedergutzumachen.

Dass beim Familienbesuch sich so einiges wie von Geisterhand bewegt, versteht sich von selbst. Und dass es der Nervensäge Rosa (Dietlinde Frank) aus unerklärlichen Gründen „nass neigeht", lässt das Publikum schmunzeln. Denn bis auf die entgeisterte Enkelin Silvia (Nicole Dubelowski) kann den irdischen Rückkehrer nur das Publikum sehen. Weil der Geist überzeugende Argumente auf den Tisch legen kann, steuert die Familienzusammenführung der besonderen Art auf ein versöhnliches Ende zu.

Vom Rindvieh zum Blutsauger mutiert indes Urban (Sepp Fritsch), nach dem Blick auf seinen niederschmetternden Rentenbescheid. „Einnehmen durch ausnehmen" lautet fortan sein Lebensmotto – ein Plan, der freilich nur bedingt aufgeht. Das Ansinnen jedenfalls beschert dem Publikum die besten Szenen des Abends: Denn ins Spiel kommt Nicole Reither als einfältig und liebeshungrige Maximiliane. Fritsch und Reither – zwischen „Desodarent und Sprei", mit üppig sprießendem Achselhaar und blumigen Träumen: da blieb kein Auge trocken.

Nicht zur Nachahmung empfohlen ist indes das Rezept für die Geburtstagstorte, die Alois (Hermann Mauer) und Karl (Rainer Nöth) backen: Was da so alles in Tortenmasse der angeheiterten Bäcker landet – Gips, Essig, Paprika –: Ein wahrer Graus – und Spaß fürs Publikum! *(Text /Fotos: eoe)*

Besuch von einem Geist (Adi Merkl) bekommen Marta (Gitti Wimmer, links) und Rosa (Sieglinde Frank).

Es ist zum Verzweifeln: Den Plan von Urban (Sepp Fritsch, 2. v.r) bringen Maximiliane (Nicole Reither) und Polizeibeamte (Hermann Maurer, Juliane Kopf) zum Scheitern.

Happy End am Kaffeetisch: Großvater Hieronymus (Adi Merkl) hat jedenfalls einen ganzen Packen an Argumenten im Gepäck, um seine Familie – dargestellt von Juliane Kopf, Nicole Dubelowski, Holger Morasch und Gitti Wimmer – zu überzeugen.

Achselbehaarung, „Desodarent" und „Sprei": Urkomisch war der Auftritt von Nicole Reither und Sepp Fritsch.

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium:

Besuch aus Gardolo

20 Schülerinnen und Schüler der Scuola Media in Gardolo bei Trient waren kürzlich mit ihren Lehrkräften zu Gast in Neufahrn. Bereits im Frühjahr waren sie von ihren Austauschpartnern des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums in Italien besucht worden und waren nun ihrerseits an der Reihe, ihren neuen Freunden einen Besuch abzustatten.

Die fünf Tage in Bayern vergingen wie im Flug: Neben der offiziellen Begrüßung der Gäste in Neufahrn durch Bürgermeister Franz Heilmeier und den Partnerschaftsverein Neufahrn-Gardolo standen für die Gäste Ausflüge in die Münchner Innenstadt und zum Schloss Nymphenburg auf dem Programm. Auch der Olympiaturm wurde erklommen. Mit ihren Gastfamilien durfte der eine oder andere Italiener gar Oktoberfestluft schnuppern und unterschiedliche Fahrgeschäfte austesten. Nicht fehlen durfte der Unterricht am OMG, dem die Gäste beiwohnen konnten.

Das Bild zeigt die Gäste aus Italien, ihre deutschen Austauschpartner sowie die Begleitlehrkräfte bei der Begrüßung in der Gemeinde Neufahrn. *(gra)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer - Markisen - Rollladen - Wintergärten-Haustüren-Fenster-Insektenschutz
Draussen wohnen:
Terrassendächer
Markisen
und mehr!!!
Bahnhofstr.35, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/ 670 670, Mail: info@suw-berger.de
www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

www.hallberger.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.
Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

Waldkinder im Sonnenschein

Spaß- und Lerntage in der freien Natur

Wieder einmal waren die Waldkinder des BRK-Blumenkindergartens in „ihren" Auwald gezogen, und in diesem Jahr hatten sie ganz besonderes Glück: Fast während der ganzen Tage des Aufenthalts sorgte der „Goldene Oktober" dafür, dass die kleinen Abenteurer bei strahlendem Sonnenschein die herrliche Natur des Isar-Auwaldes genießen konnten.

Dafür sorgten auch Kindergartenleiterin Manuela Gruber und ihre Kollegin Rita Maier, die dafür sorgten, dass die Kinder – ohne dass sie gezielt gelenkt wurden – für die Wahrnehmung der Natur in all ihrer Vielfalt sensibilisiert wurden. Der Auwald bietet zudem Spielmaterial in großer Menge, er beruhigt, sodass sich Konzentration und Stabilität entwickeln können während die Phantasie und Kreativität der Waldkinder gefördert werden. Hier ist ihnen die Möglichkeit geboten in stressfreier Atmosphäre zu toben, zu laufen und zu spielen, aber auch die Stille ringsum in der Natur zu erfahren.

Klar, dass auch so manches Angebot von den Betreuerinnen kam, wobei das gemeinsame Backen von Pfannkuchen bei den Waldkindern einen Spitzenplatz auf der Wunschliste einnahm. So führte das Maskottchen, die Maus Frederick Zapferl, geführt von Rita Maier die Kleinen zunächst einmal an die Herausforderung heran, ehe die ganze Mannschaft – Hygiene muss sein – sich zum Waschen versammelte. Danach aber ging es ans Teig anrühren und Backen und danach vor allen Dingen an den genüsslichen Verzehr der selbst fabrizierten Pfannkuchen und des Kaiserschmarrns. Dass natürlich auch mit Naturmaterialien gebastelt, ja sogar ein neuer Morgenkreis zusammengebaut wurde, versteht sich fast von selbst, und als die Waldtage zusammen mit dem „Goldenen Oktober" zu Ende gingen, war die kleine Schar rundum begeistert und hatte zudem auch ein völlig neues Verständnis für die sie umgebende Natur gefunden. *(Text/Fotos: mhl)*

Rita Maier mit Frederick Zapferl begrüßte die Wald-Blumenkinder und gab eine Vorschau auf die kommenden Ereignisse.

Hygiene muss sein, also: Antreten zum gemeinsamen Waschen.

Begeisterte Kinder nahmen am Ende der Tage Abschied vom Auwald.

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Kinderkrippe Sternentor:

Tatü-Tata – die Feuerwehr war da

Im Rahmen des Feuerwehrprojektes der Schneehasengruppe von der AWO-Kinderkrippe Sternentor gab es am 17. Oktober 2017 ein absolutes Highlight: die Hallbergmooser Feuerwehr ist mit zwei Feuerwehrautos zur Krippe gekommen.

Bereits Tage davor freuten sich die Kinder auf diesen Besuch. Als es dann endlich soweit war, gab es viele staunende Kinderaugen. Die zwei netten Feuerwehrmänner sind einfühlsam auf die Fragen und auch Ängste der Kinder eingegangen. Gemeinsam wurden die Autos angeschaut und ein paar mutige Kinder haben sich sogar ins Feuerwehrauto hinein gesetzt. Auch der Einladung, wer denn gerne selbst mal mit dem Schlauch löschen möchte, folgten einige Kinder und hatten sehr viel Freude dabei, als sie mit Hilfe des Feuerwehrmannes „löschen" durften.

Anschließend durften die Kinder noch der Sirene lauschen und das Blaulicht bewundern. Auch die Wolkenzwerge-Gruppe war mit dabei, da der Besuch der Feuerwehr auch zu deren Fahrzeuge-Projekt gepasst hat.

Dieser besondere Tag wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. *(gra)*

Kindergarten Wolkenschlösschen:

Mit frischem Wind ins neue Kindergartenjahr

In neuer Zusammensetzung startet der Elternbeirat des BRK Kneipp Kindergartens Wolkenschlösschen ins neue Bildungsjahr.

Sieben Mitglieder wurden beim Elternabend am 26.9.2017 offiziell für das Jahr 2017/2018 gewählt.

In der ersten Elternbeiratssitzung wurden die Ämter Vorsitz, Stellvertretung, Presse, Protokoll und Beisitzer übergeben. Die ersten Projekte sind bereits in Planung. Nun kann es losgehen. Der Elternbeirat sowie das Personal des Kindergartens freuen sich auf ein tolles Jahr in familiärer Atmosphäre!

Auf dem Foto der Elternbeirat im BRK Wolkenschlösschen: Kathleen Biscan, Kristin Lange, Janina Lutz, Melanie Lachner, Kathrin Ebner, Ulrike Stürtzebecher, Ramona Seliger. *(gra)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (22.11.) ist Mittwoch, 15. Nov. , 17 Uhr.

Kindergarten Regenbogen:

Spannendes Oktoberende

Feuerwehr Goldach löscht Wissensdurst

Ganz schön spannend und lehrreich waren die letzten Oktobertage im AWO-Kindergarten Regenbogen. Das begann mit einem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Goldach, bei dem die Kinder nicht nur einen Einblick in die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr bekamen, bei dem sie sogar eine Brandschutzübung mit Evakuierung des Kindergartens erleben konnten. Viele Fragen hatten die Kleinen an die anwesenden Feuerwehrleute, aber auch Vieles wussten sie zu erzählen, was ihnen zur Feuerwehr einfiel. Ganz besonders interessant fanden die Kinder, als sie zusehen konnten, wie einer der Floriansjünger die volle Atemschutzausrüstung anlegte. Auch das Verhalten im Brandfall wurde besprochen, und das konnten die Kinder dann auch gleich zeigen, als am nächsten Tag der Alarm ausgelöst wurde. Während die Feuerwehr mit Martinshorn und Blaulicht anrückte, verließen die Kinder diszipliniert den Kindergarten und begaben sich zum Sammelplatz. Schon bald war der fiktive Brand gelöscht, der Kunstrauch beseitigt und nach einem herzlichen „Dankeschön" an die Wehrmänner, die sich auch dieses Mal wieder viel Zeit für die Kinder genommen hatten, rückte die Feuerwehr ab.

Spannend zuzuschauen, wie ein Feuerwehrmann sich die Atemschutzausrüstung anlegte.

Andi Westermeier zeigt, wie man's richtig macht

Schon einen Tag später gab es wieder eine Menge zu lernen: Wie putzt man sich die Zähne richtig? Welche Lebensmittel sind gut und welche schlecht für unsere Zähne? Was macht Zucker mit unseren Zähnen? Auf all diese Fragen hatte Zahnarzt Dr. Andi Westermeier mit seinem (Handpuppen-)hund die richtigen Antworten und zeigte sich begeistert von den Plakaten, welche die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen zu diesen Themen im Vorfeld des Besuchs erarbeitet hatten. Nachdem zunächst die Theorie des richtigen Zähneputzens mit einer Riesenzahnbürste und dem Handpuppenhund geübt worden war, ging es ins Bad, wo dann gemeinsam mit Andi Westermeier das Gelernte in die Praxis umgesetzt wurde. Viel Spaß hatten die Regenbogen-Kinder bei diesem Besuch und ein herzliches „Vergelt´s Gott" verabschiedete den Zahnarzt.

Vor der Praxis die Theorie: der Handpuppenhund jedenfalls hielt still.

Es geisterte im Regenbogen

Gruselspaß war garantiert, als die Kinder des AWO-Kindergartens Regenbogen ihr Halloween feierten. Schon im Vorhinein war eifrig an der Dekoration gebastelt worden und so fanden sich Geister- oder Kürbisgirlanden ebenso wie auch Hexenhüte, Windlichter und Spinnen. Zwischen all dieser Dekoration tobten sich dann die Kleinen aus und die Hexen, Draculas, Drachen, Gespenster, Monster sowie die Einhörner und Piraten feierten fröhlich ihren Halloween. Dass zudem auch noch Kürbisschnitzen, Mandala malen oder auch das Gestalten von gruseligen Bügelperlenbildern auf dem Programm standen, machte zusätzlichen Spaß.

(Text: mhl/Fotos: gra)

Young Smile
Strahlende Kinderzähne.
Praxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde
Dr. Marion Barth
Telefon 08161/8855223
Gute Änger 3, 85356 Freising
www.young-smile-freising.de
...Bye Bye Karies...

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-99 82 304 • Fax 0811-99 82 303
Mobil 0172-82 17 441

Blumenkindergarten:

Elternbeirat gewählt

Einen neuen Elternbeirat wählten die Mütter und Väter des BRK-Blumenkindergartens vor kurzem.

Als 1. Vorsitzende wurde dabei Sandra Schmidt bestimmt, der als Stellvertreterin Annett Krotki zur Seite steht. Auf unserem Foto (unten von links): Ludwig Ossiander, Karin Plöchinger, Annett Krotki, Christin Krause und Sandra Schmidt; (oben von links): Sabrina Meyer, Vera Kehlenbach, Steffi Giesen und Katrin Giggenbach.

(Text: mhl/Foto: gra)

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Geselliger Abend der katholischen Frauen

Einen gemeinsamen geselligen Abend haben die Katholischen Frauen St. Theresia und ihre „Kolleginnen" aus Goldach verlebt: Beim Neuwirt nutzen 65 Damen den Abend, um sich auszutauschen. Margot Buchhauer, erste Vorsitzende der Frauen St. Theresia, läutete auf ihre gewohnte humorvolle Art das Zusammensein ein. Alle Anwesenden wurden von ihr zu den Bastelnachmittagen (21.11.,22.11.,23.11. von 14-17 Uhr) und zum Adventsbasar (2. Dezember) eingeladen.

Die Einnahmen aus dem Basar werden wieder gespendet. Es werden traditionell nur Institutionen bedacht, die auch bei Bedarf von Hallbergmooser Bürgern in Anspruch genommen werden können.

Die Vorstandschaft der Frauen St. Theresia Hallbergmoos bedankt sich für die rege Teilnahme, die gute Stimmung und freut sich schon auf den nächsten „Geselligen Abend".

(Text: eoe / Foto: gra)

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. P. Skorski, Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Kirchenstraße 21 • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

Der Winter kann kommen

Run auf den Wintersportbasar der evangelischen Kirche

Gut gerüstet für den Winter – und die zugehörigen Outdoor-Aktivitäten – sind die zahlreichen Besucher des Basars der evangelischen Kirchgemeinde. Ski, Stiefel, Schlittschuhe und Spielwaren: Beim Second-Hand-Markt türmten die Artikel in den Verkaufsräumen – und der Andrang war entsprechend groß. Gleich zu Beginn stürmten die Kunden die Verkaufsräume im Alten Rathaus, um die besten Schnäppchen zu ergattern. Besonders beliebt: Skiausrüstung und Winterbekleidung für Kinder.

Anne Rüddenklau, die vor zwei Jahren die Organisation von Edith Thormann übernommen hatte, war überwältigt: Sowohl von der Kundenzahl als auch von der Hilfe der Ehrenamtlichen, die bei Aufbau, Verkauf und Kundenbetreuung mitanpackten: „Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Freiwillige ihre kostbare Zeit opfern", dankte sie allen Beteiligten. Der Erlös kommt Projekten der evangelischen Kirchengemeinde zugute.

(Text / Fotos: eoe)

Eine Glocke – und einen Namen…

Förderverein-Freunde der Emmaus-Kirche unterstützen neue Projekte der evang. Kirche

Das nächste große Ziel des Fördervereins ist die Unterstützung beim Kauf einer Glocke für die Emmaus-Kirche.

Der Vorstand des Fördervereins arbeitet schon daran, dies auch umzusetzen. Der Erlös aus dem Truthahnessen, der Verkauf der Adventskalender und die Einnahmen von Promi Maxi Schafroth fließen in den Fond des „Förderverein-Freunde der Emmaus-Kirche e.V." zu diesem Zweck.

Bereits in „trockenen Tüchern" und finanziert durch den Förderverein ist der Namenszug „Emmaus-Kirche". Dies hat der Förderverein zusammen mit Kirchenvorstand und evangelischer Pfarrleitung bei der Steinmetz- und Bildhauermeisterin Roswitha Prehm in Auftrag gegeben. Dieses Jahr soll die Emmaus-Kirche noch ihrem Namen auch „äußerlich" bekommen. Die Aufgaben und die Arbeit gehen dem Förderverein nicht aus. Daher würde sich der Vorstand über neue Mitglieder und aktive Teilnahme am Vereinsleben freuen.

Seit mehr als 10 Jahren gibt es schon das Truthahnessen in der evangelische Kirche zum Erntedank. So auch heuer wieder. Die Kirche war sehr gut besucht, denn neben dem Auftritt des Gospelchors wurde auch ein Kindergottesdienst gefeiert.

Gut besucht war das traditionelle Truthahnessen.

Adventskalender

Die Vorstellung des diesjährigen Adventskalenders fand im Rahmen der Erntedankfeier statt. Heuer gestaltete Elisabeth Lex den Adventskalender, den man ab sofort in der Bücherstube Stotter, sowie bei allen kirchlichen Veranstaltungen, Gottesdiensten – und natürlich auf dem Christkindlmarkt in Hallbergmoos – für 5 Euro erwerben kann. Zahlreiche Betriebe, Geschäfte und Banken in Hallbergmoos, Goldach, Freising und Erding haben wieder die 24 Überraschungen durch ihre Spende oder Beteiligung an den Druckkosten ermöglicht.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich. *(gra)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (22.11.) ist Mittwoch, 15. Nov,, 17 Uhr.

Entwurf für den Namenszug der Emmaus-Kirche, dessen Fertigung an Roswitha Prehm vergeben wurde.

Der von Elisabeth Lex gestaltete Adventskalender ist ab sofort für 5 Euro erhältlich.

Kirchen-Wohngemeinschaft:

Gemeinschaft aus dem Glauben heraus erleben

Mit Sack und Pack sind jetzt zwölf Jugendliche in der Emmaus-Kirche eingezogen.

„Alltag und Gemeinschaft aus dem Glauben heraus zu erleben." Diese Idee verbirgt sich nach den Worten von Michael Simon hinter dem Projekt „Kirchen-WG", das sich großer Beliebtheit erfreut.

Nach Schule, Arbeit und Uni trafen sich zwölf Jugendliche in der Emmaus-Kirche. Dort wurde ein Woche lang gemeinsam gegessen, Aktivitäten geplant, gespielt und musiziert. Den Tag ausklingen ließen die WG'ler mit einer Andacht, die in kleinen Teams vorbereitet und gehalten wurde. Anschließend ging's zum Schlafen auf die Kirchenempore – wo sie alle ihre Matratzen und Schlafsäcke ausgebreitet hatten. *(Text / Foto: eoe)*

Kleinanzeigenannahme 24 Stunden unter www.hallberger.de

Die Polizei berichtet

Unfallflucht bei Lackiererei

Am 20. Oktober wurde zwischen 14:30 und 16:30 Uhr ein roter Mitsubishi auf dem Gelände einer Lackiererei in der Grünecker Straße durch einen unbekannten Täter angefahren. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 3.000 € an der rechten Seite des geparkten Fahrzeugs. Der Unfallverursacher flüchtete nach seiner Tat.

Unfallflucht

Ein Arbeiter parkte seinen weißen VW Crafter bereits am 27. Oktober, gegen 13:30 Uhr, in der Theresienstraße auf Höhe der Hausnummer 24 am rechten Fahrbahnrand ab. Kurze Zeit später schädigte ein bislang unbekannter Fahrzeugführer den VW an der vorderen linken Fahrzeugseite. Der Sachschaden wird auf circa 2.000 € beziffert. Zu dem Unfall gab es bislang lediglich einen Knallzeugen, welcher zum flüchtigen Fahrzeug keinerlei Hinweise geben konnte.

Die Polizeiinspektion Neufahrn bittet um Hinweise zu bisher ungeklärten Fällen. Mögliche Zeugen werden gebeten sich unter Tel. 08165/9510-0 zu melden. *(mhl)*

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

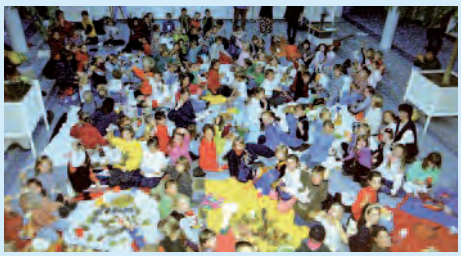
Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 61 - 72 90 540.

Der Blick zurück

Der November vor 20 Jahren

Rund 1.200 Rettungskräfte von Flughafen, Bundesgrenzschutz, Polizei, Feuerwehr (darunter auch die FFW Goldach und die FFW Hallbergmoos) und Rettungskräften waren an der „Großschadensübung" am Franz-Josef-Strauß-Airport beteiligt, die am 3. November stattfand. Hinzu kamen noch die 350 „Passagiere" an Bord der fiktiven „Trans Bavarian Airlines" die wegen technischer Probleme zu einer Notlandung am Flughafen gezwungen war. Während die meisten Passagiere die Maschine über Notrutschen verlassen konnten, mussten vier Tote und 64 Verletzte aus der Maschine geholt, medizinisch versorgt und durch die Rettungsdienste abtransportiert werden.



Bereits zum fünften Mal führten evangelische und katholische Kirchengemeinde Hallbergmoos gemeinsam eine ökumenische Kinderbibelwoche durch, und auch in diesem Jahr war der Andrang so groß, dass die 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter von Pastoralassistent Nikolaus Hintermaier und Pfarrerin Karin Jordak alle Hände voll zu tun hatten. Jeweils mehr als 130 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (auf unserem Foto beim gemeinsamen Abschiedsmahl) nahmen an den vier Veranstaltungsnachmittagen teil und waren begeistert von dem Programm, das unter dem Motto „Ich bin einmalig" stand.

Mit rund 250 Gästen feierte die SG Edelweiß im Gemeindesaal ihr Weinfest, wobei sich

diese so manchen edlen Tropfen durch die Kehle rinnen ließen. Wie schon in den Jahren zuvor hatte die SG Edelweiß aber auch das Privileg, bei ihrem Fest die neuen Prinzenpaare vorstellen zu können. Prinzessin Sandra I. (Held), 25 Jahre alt und Studentin der Fachhochschule München mit Fachrichtung Tourismus hat an ihrer Seite Prinz Jakob I. (Lackermeier), 27 Jahre alt und gelernter Kfz-Meister. Auch der Faschingsnachwuchs ist angetreten mit Kinderprinzessin Susanne I. (Buchhauser) und Prinz Andreas I. (Miesbauer).

Wie in jedem Jahr feierten die Gemeindkindergärten auch 1997 feierlich das Fest des Heiligen Martin. Die Buben und Mädchen des Blumenkindergartens versammelten sich mit Eltern, Geschwistern und Angehörigen auf dem Freiherr-von-Hallberg-Platz und verfolgten dort gespannt die Darstellung der Legende um den Legionär und späteren Bischof Martin, die von Kindern nachgespielt wurde. Anschließend ging es im Laternenzug durch das Freigelände im Schulzentrum, ehe man sich bei Glühwein und Kinderpunsch wieder vor der Dreifachhalle einfand.

Ein feierlicher Tag für die Gemeinde Hallbergmoos: Im Rahmen eines Festaktes wurden am 14. November 8 Mitbürger im Festsaal von Schloss Birkeneck von Bürgermeister Klaus Stallmeister mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet: „Sie haben die Aufgaben, die sie sich gestellt haben oder mit denen sie konfrontiert wurden aus innerem Antrieb, mit voller Überzeugung und mit ganzem Herzen erfüllt. Die Gemeinde ist stolz darauf, sie heute ehren zu können!" Auf unserem Foto: Bürgermeister Klaus Stallmeister (links) und (von rechts): Eugen Lackermeier, Johann Rentz, Gottfried Gleixner, Alois Kraut, Johann Gilch, Ortspfarrer Pater Anton Baier (MSC), Veronika Sedlmeier und Landrat Manfred Pointner.

Weiße Wolken mit goldenen Sternen, so sehen in Hallbergmoos in diesem Jahr wohl

viele Adventskalender aus. Das zumindest kann man aus dem großen Andrang beim Bastelnachmittag im JUZ schließen. Dort entstanden nämlich die kleinen Meisterwerke. Daran befestigt wurde schließlich noch das Wichtigste: Kleine Säckchen mit Zahlen, die natürlich noch mit kleinen Leckereien gefüllt wurden.

Dichter Rauch wurde von den Klärwärtern in die Kanalisation gedrückt und stieg in dichten Schwaden aus zahlreichen Anschlüssen auf. Die Gemeinde hatte zur Überprüfung von Fehlanschlüssen bei Hofentwässerung, Dachrinnen usw. ein Gebläse mit Nebelgerät angeschafft mit dem die bestehenden Grundstücksentwässerungsanlagen überprüft werden. Durch das Entweichen des Nebels über alle nur möglichen Öffnungen können die Klärwärter nun einwandfrei feststellen, ob irgendwo eine Undichte besteht.

In Windeseile vergriffen waren auch 1997 wieder die vielen schönen Adventsgestecke, die beim Basar der katholischen Frauengemeinschaft Hallbergmoos im Gemeindesaal angeboten wurden. Bereits eine halbe Stunde nach der offiziellen Eröffnung gab es nur noch vereinzelte Reststücke zu bestaunen. Aber auch sonst war einiges geboten: Neben kulinarischen Köstlichkeiten wie selbst gemachtes Griebenschmalz oder Marmelade, waren hausgestrickte Socken, Gewürze und Gewürzsträußchen, Weihnachtsschmuck und Vieles mehr der Renner. Nach erledigten Einkäufen lud die weihnachtlich geschmückte Cafeteria, in der frischer Kaffee und Kuchen serviert wurden, zum Verweilen ein.

„Blasmusik vom Feinsten" hatte das Golden Brass Ensemble versprochen und es war wirklich absolut vom Feinsten, was die neun Bläser und ihr Schlagzeuger den rund 100 Besuchern boten, die am Abend des ersten Adventssonntag in die St. Theresien-Kirche gekommen waren. Das Ensemble unter Leitung von Herbert Matzeit brachte dabei nicht nur ein bunt gemischtes Programm zu Gehör, es zeigte sich auch als eine Zusammensetzung aus wirklich hervorragenden Solisten. Dass das Publikum begeistert war zeigte nicht nur der lang anhaltende Applaus nach jedem Stück, es zeigte sich auch daran, dass beim abschließenden Adventsliederpotpourri alle mitsangen, als zum Ausklang das „O du fröhliche" erklang. *(Text/Fotos: mhl)*

SPORT

Ringen:

Sieg gegen Aue – Niederlage in Burghausen und Nürnberg

Zum Rückrundenauftakt am 21. Oktober verlor der SV Siegfried Hallbergmoos beim Klassenprimus SV Wacker Burghausen mit einer ersatzgeschwächten Staffel, Alex Kessidis fehlte und Rene Winter machte kein Gewicht, erwartungsgemäß deutlich mit 8:28.

Der SV Siegfried konnte in Burghausen lediglich drei Sieger stellen, die die acht Punkte einfuhren. Mittelgewichtler Ergün Aydin holte im freien Stil gegen den überforderten Johann Eitel als einziger Hallbergmooser vier Mannschaftspunkte. Drei Zähler ergatterte Neuzugang Hussam Omar bis 66 Kilo (griechisch-römisch) gegen den starken Andreas Maier. Michael Prill rückte in die 80-Kilo-Klasse auf und konnte sich gegen Maxi Lukas einen Mannschaftspunkt ins Protokoll eintragen lassen.

Am 28. Oktober gewann der SV Siegfried gegen den FC Erzgebirge Aue knapp aber nicht unverdient mit 15:12. Der vierte Saisonsieg war aber Schwerstarbeit für Hallbergmooser, die vor den eigenen Fans über sich hinauswuchsen und diesen enorm wichtigen Erfolg mit fünf Einzelsiegen bewerkstelligten. Dabei kamen die Siegfriedler nur schwer aus den Startlöchern. Zuerst gab Klassiker Rene Winter bis 57 Kilo gegen den starken Adrian Hajduk vier Zähler ab. Als dann auch noch Schwergewichtler Richard Csercsics im freien Stil gegen den bärenstarken Mateusz Filipczak unerwartet zwei Punkten liegen ließ, geriet der erhoffte Erfolg doch schon arg ins wanken. Thomas Kopp wehrte sich im freien Stil bis 61 Kilo nach besten Kräften und verlor gegen den Deutschen Ex-Meister Manuel Krause relativ knapp mit 0:2. Den ersten Sieg für die Hausherren bewerkstelligte dann Neuzugang Vilius Laurinaitis im Halbschwergewicht (gr.-röm.), gegen Ralf Linke wurde er Sieger durch technische Überlegenheit.

Dann kam der große Auftritt des schwedischen Meisters Hussam Omar im klassischen Stil bis 66 Kilo. Durch seine spektakuläre Ringweise siegte er unter dem tosenden Beifall der Fans gegen den chancenlosen Philipp Herzog durch technische Überlegenheit. So stand es nach fünf Begegnungen 8:8 unentschieden.

Mittelgewichtler Ergün Aydin warf dann im freien Stil seine ganze Routine in die Waagschale und zerlegte den chancenlosen Franco Büttner. Er wurde Sieger durch technische Überlegenheit und brachte den SV Siegfried mit 12:8 in Führung. Dann kreuzte Eigengewächs Manuel Striedl in der 71-Kilo-Klasse im ungeliebten freien Stil mit dem favorisierten William Stier die Klingen. Manuel Striedl

Hussam Omar begeistere die Fans mit seiner spektakulären Ringweise.

kämpfte sehr clever und gewann durch eine taktische Meisterleistung mit 6:5 und das war sein erster Sieg in der Bundesliga. Jetzt lagen die Einheimischen mit 13:8 in Front. Als dann der aufopferungsvoll kämpfende Alex Kessidis im klassischen Stil durch seinen knappen 2:0 Erfolg über Gabor Madarasi zwei ganz wichtige Zähler ergatterte, lagen die Siegfriedler vor den beiden abschließenden Weltergewichtsklassen relativ sicher mit 15:8 vorn. Michael Prill, der seinen 100. Kampf für den SV Siegfried bestritt, musste im klassischen Stil bis 75 Kilo gegen den höher eingestuften Klassemann Krisztian Jäger, gegen den er in Aue noch vier Zähler abgab, ran. Prill kämpfte verbissen und bis zur Erschöpfung und überließ dem Erzgebirgler diesmal lediglich drei Punkte und so stand es 15:11 für den SV Siegfried. Jetzt lag alles an Weltergewichtler und Freistilspezialist Andreas Walter, der nach seiner Fußverletzung schon wieder einsatzbereit war. Der Hallbergmooser versuchte alles und gab gegen den unfair kämpfenden Brian Bliefner nur einen Punkt ab und rettete somit den so wichtigen Gesamtsieg.

Am 31.10. unterlag der SV Siegfried Hallbergmoos beim SV Johannis Nürnberg relativ klar mit 8:17 und fällt mit jetzt 8:10 Punkten auf den fünften Platz zurück. Nach dieser Schlappe haderte allerdings Vereinschef Michael Prill mit dem Schicksal. Prill, der sich in der Regel nie in Entscheidungen der Unparteiischen einmischt, war diesmal angefressen: „Die Kampfrichterin, Frau Buchholz

Alex Kessidis holte gegen Gabor Madarasi zwei wichtige Punkte für den SVS.

aus Leipzig, hat uns bei einigen Begegnungen benachteiligt. Sie war in dieser hitzigen Atmosphäre einfach überfordert."

Die Hallbergmooser gewannen lediglich drei Kämpfe. Neuzugang Florian Lederer holte als einziger Hallbergmooser gleich vier Punkte. Der Grund: Der Nürnberger Schwergewichtler und Weltklasseringer Reineri Salas Perez schubste den Hallbergmooser in die Zuschauerränge und wurde daraufhin, disqualifiziert.

Den zweiten Erfolg des SVS bewerkstelligte Vilius Laurinaitis im Halbschwergewicht. Der Neuzugang bezwang Philipp Vanek im klassischen Stil mit 9:2. Den dritten Siegfried-Sieg konnte sich dann Michael Prill an seine Fahnen heften. Der Vorsitzende des SV Siegfried gewann gegen Michael Lutz mit 5:2. Er hatte jedoch seinen Gegner schon auf den Schultern, aber die Unparteiische pfiff nicht ab. In der 66-Kilo- Klasse (gri.-röm.) war der Hallbergmooser Hussam Omar der klar bessere Ringer auf der Matte. Er verlor aber dann durch die Mithilfe der Kampfrichterin hauchdünn mit 6:7. Pech hatte Mittelgewichtler Ergün Aydin im freien Stil. Praktisch in der letzten Sekunde musste er noch zwei Punkte gegen Milan Blagoev abgeben und verlor dann beim Stand von 3:3. Auch Alex Kessidis wurde in der 80-Kilo-Klasse (gr.-röm.) bei seiner 6:10 Niederlage gegen Roland Schwarz benachteiligt.

Die Hallbergmooser sind aber durchaus in der Lage in den letzten drei Saisonkämpfen noch die nötigen Punkte zu holen, um aus eigener Kraft ins Achtelfinale einziehen zu können. *(Text: as / Foto: eoe)*

SPORT

Fußball:

VfB siegt im Derby gegen Freising

Der Fußball-Landesligist VfB Hallbergmoos wächst jetzt immer mehr zu einer schlagkräftigen Truppe zusammen. Der Beweis: Die Mannschaft von Mario Mutzbauer und Anselm Küchle konnte in den letzten fünf Spielen das Feld viermal als Sieger verlassen und ergatterte ein Remis.

Der 3:2 (2:1) Sieg am 21. Oktober gegen den TSV Erlbach hätte durchaus höher ausfallen können und schmeichelt vom Resultat her den Gästen. Das 1:0 für den VfB fiel bereits in der achten Minute durch Stürmer Benjamin Held nach einer schönen Flanke von Egor Keller. In der 36. Minute zogen die Hallbergmooser dann auf 2:0 davon. Verteidiger Markus Kratzer versenkte den Ball durch einen Schuss mit dem Aussenrist. Aber kurz vor der Pause gelang den Gästen aus Erlbach gar noch der 2:1 Anschlusstreffer.

In der 68. Minute zog Mario Simak auf der Außenbahn davon, bediente Egor Keller und der markierte den umjubelten Treffer zur 3:1 Führung. In der 88. Minute erzielten die Gäste den 3:2 Anschlusstreffer, das war gleichzeitig der Endstand.

Respekt: Der VfB Hallbergmoos, der jetzt bereits sechs Spieltage ohne Niederlage ist, fügte dem Landkreisrivalen und Tabellenführer SE Freising die erste Niederlage in dieser Saison zu. Die Hallbergmooser gewannen am Samstag, 28. Oktober, bei der SE Freising geradezu sensationell mit 2:1 (0:1) und rückten mit jetzt 30 Punkten auf den fünften Tabellenplatz vor.

In den ersten 45 Minuten wogte das Match hin und her, aber gute Chancen waren vor dem Seitenwechsel auf beiden Seiten, eher Mangelware. Jedoch wurden die Hallbergmooser kurz vor dem Seitenwechsel doch noch kalt erwischt. Mesut Toprak flankte von links zu Andreas Hohlenburger (41.) und der nickte zur 0:1 Führung für die Freisinger ein.

Während sich der VfB vor der Pause mehr aufs verteidigen konzentrierte, waren die Freisinger laufstärker und die Führung deshalb nicht unverdient. Kurz nach dem Seitenwechsel wurde den Gästen aus Hallbergmoos ein Freistoß zugesprochen. Neuzugang Georg Ball jagte das Leder aus etwa 25 m ins Kreuzeck zum 1:1. Danach spielte der VfB stärker, sodass das Unentschieden durchaus korrekt war.

Die Freisinger erspielten sich bis zum Abpfiff zwar noch einige Chancen, das waren aber lediglich harmlose Möglichkeiten. In der 77./79. Minute scheiterte dann Egor Keller zweimal am starken Keeper der Freisinger. Als sich beide Mannschaften schon mit einer Punkteteilung anfreundeten geschah es: In der 85. Minute schlug Dennis Hammerl einen Befreiungsschlag in die Hälfte der Freisinger hinein und VfB Stürmer Benjamin Held schloss ein herrliches Solo mit dem 2:1 Siegtreffer, allerdings aus Abseitsverdächtiger Position, ab.

Dass ausgerechnet der Ex-Freisinger Benjamin Held die erste Niederlage der Domstädter besiegelte, wird die Freisinger noch zusätzlich gewurmt haben.
Wenige Minuten vor dem Abpfiff wehrte VfB Keeper Florian Preußer einen herrlichen Freistoß der Freisinger ab und hielt damit den Sieg der Hallbergmooser fest.

Die Aufstellung: Preußer, Kratzer, Hammerl, Lex, Niederstrasser, Keller, Ball, Neudecker, Giglberger, Kopp, Held.

Die **dritte Mannschaft** des VfB Hallbergmoos unterlag bei der SpVgg Eichenkofen deutlich mit 2:6 (0:3) und belegt in der Fußball A-Klasse mit weiterhin neun Punkten den elften Platz.
Schon zur Pause lag der VfB bereits aussichtslos mit 0:3 zurück. Die beiden Treffer für die Hallbergmooser erzielten Maxi Niedermair (58.) und Mark Hellwege (65.). *(as)*

SPORT

Führungsriege des BUDO-Sportvereins hat sich neue formiert

Neu aufgestellt hat sich die Führungsriege des BUDO-Sportvereins: Neu im Team sind Agnes Bußmann (3. Vorsitzende) und Dietmar Lustig (Schriftführer).

„Wir blicken wieder auf ein erfolgreiches Jahr mit diversen Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder zurück", zog Florian Fendt (1. Vorsitzender) Bilanz. Als Beispiele nannte er Abhaltung diverser Gürtelprüfungen, die Prüfung „Der kleine Samurai", Feiern und Feste sowie der erfolgreiche Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen.

Nach den turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands stehen nun Florian Fendt (1. Vorsitzender), Patrick Wozniak (2. Vorsitzender) und Agnes Bußmann (3. Vorsitzende) in der Verantwortung. Mit der Kassenführung wurde Stefani Wozniak betraut. Schriftführer ist Dietmar Lustig.

Der Vorstand setzt sich aus engagierten Mitgliedern zusammen, die sich in den vergangenen Jahren aktiv in den Verein eingebracht haben. Der Dank des Vorstandsteams galt Petra Thiel, die ihr Amt als 3. Vorsitzende aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte.

Der Terminkalender der Karatekas sieht für 2017 noch einiges vor: So stehen noch eine Gürtelprüfung und die Kinder-Weihnachtsfeier an. Außerdem werden die Planungen für das Jahr 2018 mit vielen interessanten Veranstaltungen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder aufgenommen.

Aktuelle Informationen sind auf der Internetseite: www.karate-hallbergmoos.de zu finden. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Die neue Führungsriege des BUDO-Sportvereins (v.l): Stefani Wozniak (Kasse), Florian Fendt (1. Vorsitzender), Patrick Wozniak (Stellvertreter), Dietmar Lustig (Schriftführer) und Agnes Bußmann (3. Vorsitzende).

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62 - 35 05 • Fax 0 87 62 - 72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

ANHÄNGER - & TRANSPORTER - VERLEIH HALLBERGMOOS
Abholung nur mit Voranmeldung. Am Ludwigskanal 6, (nach Wertstoffhof)

2017 Nur Mo-Do	TRANSPORTER	Ideal für Umzug		2,5 + 2,7 to AT	2,0 to PLANE	0,75 to KOFFER	1,3 to GITTER
Kurztarif	79.-€/6 Std.	99.-€/6 Std. inkl.100 km Frei		30.-€/6 Std.	30.-€/6 Std.	12.-€/6 Std.	12.-€/6 Std.
Mo - Do	89.-€/TAG	109.-€/TAG inkl.200 km Frei		35.-€/TAG	35.-€/TAG	15.-€/TAG	15.-€/TAG
Fr - So	99.-€/TAG	139.-€/TAG inkl. 200 km Frei		39.-€/TAG	39.-€/TAG	16.-€/TAG	16.-€/TAG

Tel. 0811 - 3314 www.autoborcea.de Handy 0160 - 8429441

Dauerhafte Haarentfernung
& Zahnbleaching
Christine Wiesenberger
Tel.: 0176-26263530
85399 Hallbergmoos

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

§ RECHTSANWÄLTE HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

SPORT

Für ein Tor hat's noch nicht gereicht!

VfB-Oldies verlieren 0:5 gegen den amtierenden Deutschen Meister der Ü50-Klasse!

Damit waren die Hallbergmooser zwar um ein Tor besser als bei der vorjährigen Begegnung in der Sportschule Oberhaching (0:6), aber das große Ziel, gegen die Bayern ein Tor zu schießen, wurde abermals verpasst.

Die Ehrenligamannschaft (Ü50) des FC Bayern München ist Mitte September als Vertreter Süddeutschlands in Berlin Deutscher Ü50-Cup-Sieger geworden. Nicht unbedingt in Bestbesetzung angereist, da die namhaften Dieter Bernhard, Rudi Böck und Franz Becker nicht nach Hallbergmoos kamen, merkte man deren Abstinenz in keiner Minute des Spiels. Die Bayern drückten vom Anpfiff an aufs Gaspedal! Die VfB-Ü50 verteidigte mit Mann und Maus und hatte in der ersten Viertelstunde ordentlich Glück, dass keine von den Bayernchancen ihr Ziel im Tor fand. Nach dieser Phase gelang den Hausherren der eine und andere Entlastungsangriff. Ein Torabschluss blieb aber versagt. Nach 30 Minuten Spielzeit zielte der überragende Mittelfeldmann der Bayern, Thomas Würstl, genauer und netzte gefühlvoll aus 16 Metern neben dem Pfosten ein. Torwart Jörg Wendler, der zuvor schon mit einigen Paraden glänzte, hatte dabei keine Abwehrchance. Das zahlreiche Publikum und die Mannen um Kapitän Uwe Rüddenklau waren mit dem schmeichelhaften Halbzeitergebnis mehr als zufrieden.

In der zweiten Halbzeit kamen die Hallberger (Durchschnittsalter 54 Jahre) dann sogar ein paar Mal gefährlich vor das Bayerntor. Leider

waren dabei die letzten Aktionen immer wieder unglücklich. Auch die Kondition der VfB'ler schien nachzulassen und so kam der deutsche Meister doch noch zu weiteren vier Toren. Eins davon erzielte Peter Hiebl mit einem Eigentor, die drei anderen machten Thomas Brunner, Gogo Michl und wiederrum Thomas Würstl.

AH-Trainer Hans Hartshauser hatte vor dem Spiel recherchiert und den Hallbergmoosern deshalb zum guten Ergebnis gratuliert. Hatten die Bayern doch vor ein paar Wochen eine Landkreisauswahl Dachaus noch mit 13:0 geschlagen. Die dritte Halbzeit fand in der Parkwirtschaft statt, wo es den Bayern fast noch besser gefiel als im Stadion. Schnell war man sich wieder einig – nächstes Jahr gibt's eine neue Chance der VfB-Oldies, ein Tor gegen die Bayern zu erzielen!

Die Aufstellung VfB: Jörg Wendler; Josef Bajfus, Ralf Hannig, Jürgen Theil, Reinhold Sedlmeier, Peter Hiebl, Jörg Böheim, Günter Wagner, Gerhard Pillmayer, Mithu Howlader, Uwe Rüddenklau, Hans Hartshauser, Martin Balden, Rico Danker, Anton Schröckenbauer, Robert Kopp, Falk-Uwe Schroller.

Die Bayern: Erich Mosig; Rainer Duschek, Andreas Ginder, Rolf Schindler, Gogo Michl, Thomas Würstl, Wolfgang Förg, Wiggerl Dimov, Rolf Tischler, Franz Ratzer, Thomas Brunner, Peter Froschmeier, Markus Wünsche. *(gra)*

Wanderung zum Hirschhörndlkopf

Nach der Gymnastik-Übungsstunde am Dienstag 10.10.2017 unterbreitete Abteilungsleiter und Touren-Guide Stefan Lochner einen Vorschlag zu einer Herbstwandertour in die bayrischen Hausberge. Mit einem Zeitungsartikel machte er uns neugierig auf einen super Aussichtsberg mit einem sehr schönen Rundblick vom Ammersee über die Benediktenwand bis hin zum Guffert. Bei Wetteraussichten auf Kaiserwetter machten sich 15 Mitglieder der Abteilung Ski und Wandern am 15. Oktober auf zu einer erlebnisreichen Tour in die Jachenau.

Da der Wanderweg als sehr familienfreundlich ausgeschrieben war traf man auf viele junge Familien mit Babys vorgebunden und Kleinkindern aufgepackt, größeren Kindern an der Hand und mit Hunden an der Leine. Aber auf dem zackigen und steilen Wanderweg verteilten sich alle Wanderer schnell und als man den auf 750 Metern liegenden Gipfel erreichte, wurde man mit einem tollen Rundblick über die Gipfel des hohen Peißenbergs,

des Herzogstands, des Heimgartens, des Jochbergs, der Benidiktenwand und des Gufferts belohnt. Auch konnten die Wanderer auf Walchensee, Kochelsee, Staffelsee, Riegsee, den Stanberger See und die Osterseen blicken. Für den Abstieg wählte der Abteilungsleiter die nicht ausgeschilderte Route über die Kotalm. Dieser Weg war weniger steil als der Aufstieg, aber einige Meter länger. Von dort aus wanderten die VfB'ler in Richtung Jachenau auf einer gut zu gehenden Forststraße am Kotbach entlang und genoßen den herbstlichen Mischwald und die Sonne. *(gra)*

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend für jedermann/frau am Donnerstag, **9.11.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

St. Martinsfest

Der Kindergarten Wolkenschlösschen feiert, gemeinsam mit der Kinderkrippe Spatzennest, am Donnerstag, **9.11.**, ab 16.30 Uhr im Kindergarten St. Martin. Nach dem Laternenumzug gibt es Punsch und Hot Dog.

Teilerfrühstück

Der Kindergarten Wolkenschlösschen lädt am Freitag, **10.11.**, ab 8.30 Uhr zum Teilerfrühstück in den Kindergarten ein. Der Kindergarten Wolkenschlösschen ist offizielle Annahmestelle der Aktion „Geschenke mit Herz".

Watt-Turnier

Der Krieger- und Soldatenverein Goldach veranstaltet am Freitag, **10.11.**, ab 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt ein Watt-Turnier für Mitglieder und Freunde.

Weinfest der SG Edelweiß

Die Schützengesellschaft Edelweiß Hallbergmoos lädt zum Weinfest am Samstag, **11.11.**, ab 20 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche

Im Kunstatelier im Künstlerhaus in Freising findet am Samstag, **11.11.**, von 15 bis 18 Uhr der Kustworkshop Zeichnen mit Karl-Heinz Einberger für Kinder von 10 bis 16 Jahren statt.
Am Sonntag, **12.11.**, von 15 bis 18 Uhr gibt es den Workshop Skulptur/Ytong mit Roswitha Prem für Kinder von 7 bis 12 Jahren.
Anmeldung und Info unter kinderatelier@schafhof-kuenstlerhaus.de oder Tel. 0811-553152.

Senioren-Club

Das nächste Treffen des Senioren-Club findet am Mittwoch, **15.11.**, um 14.00 Uhr im Restaurant der Dreifach-Sporthalle am Freiherr-von-Hallberg-Platz satt. Alle Senioren ab 60 Jahre sind herzlich eingeladen.

Ski und Wandern

Am Mittwoch, **15.11.**, findet im Nebenraum der Parkwirtschaft die Versammlung der Ski und Wander Abteilung des VfB Hallbergmoos, mit Neuwahlen der Abteilungsleitung, ab 19.00 Uhr statt.

Besuch bei der Seifen-Tante

Die Landfrauen von Goldach und Hallbergmoos laden zum Ausflug zur Seifenmanufaktur von Simone Heumisch, am Donnerstag **16.11.**, nach Pliening ein. Abfahrt beim Rottmeier-Hof ist um 13.00 Uhr.

Lange Nacht des Sports

Die Lange Nacht des Sports findet am Samstag, **18.11.**, ab 19 Uhr im Sportforum Hallbergmoos statt. Siehe auch Ankündigung im Innenteil dieser Ausgabe.

Kinderflohmarkt

Im Bürgerhaus Oberding, Hofmarktstraße 11, findet am Sonntag, **19.11.**, von 14 bis 16 Uhr ein Kinderflohmakt statt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Infos unter www.hausderkinder.de.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **21.11.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen lädt ein zu einer offenen Sitzung am Donnerstag, **23.11.**, um 19.00 Uhr im Alten Wirt in Goldach. Das Thema ist: Jamaika – Ja oder Nein?
Als Gast ist Beate Walter-Rosenheimer, MdB, anwesend.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **16.11.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **14.11.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Wir suchen Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl!
Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811-982655 NBH Hauptstr. 56.

VERSCHIEDENES

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr.

Meditativer Tanz im Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **8.11.**, um 19.30 Uhr.

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos am Donnerstag, **9.11.**, um 20.00 Uhr.

Kaffeekranzerl der kath. Frauen Goldach im Pfarrsaal Goldach am Dienstag, **14.11.**, um 14.00 Uhr.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **16.11.**, um 20.00 Uhr.

Jugendgottesdienst in Herz Jesu Goldach für die Firmlinge am Samstag, **18.11.**, um 19.00 Uhr.
Herzliche Einladung an den ganzen Pfarrverband Hallbergmoos-Goldach. Es singt der M-Chor.

Pfarrgemeinderatswahl im Februar 2018
Für die Pfarrgemeinderatswahl am 25.2.2018 stehen ab sofort Boxen in den Kirchen St. Theresia Hallbergmoos, Herz-Jesu-Goldach und Birkeneck bereit. Jeder hat die Möglichkeit dort seine Wahlvorschläge abzugeben.

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

IMMOBILIEN

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

0811 5554590
Meixner GmbH Immoservices
VERKAUF VERMIETUNG
ivd
DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT
IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

Suchen Haus / Gartenwohnung bis 500.000 Euro zum Kauf. 0160-666 61 60

Suche abschließbare Einzelgarage zum Kauf. 0160-666 61 60

STELLENANGEBOTE

evo Tip-Top-Cleaner GmbH
Familiengeführtes Reinigungsunternehmen aus Hallbergmoos sucht
Reinigungskräfte (m/w)
ab sofort in Vollzeit
für München und Umgebung
Bewerbung unter
08 11 - 9 98 24 40
oder info@evo-tiptopcleaner.de

Kleinanzeigenannahme www.hallberger.de

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

12.11., 11.00 Uhr: **Gottedienst anders** (Fischer). Thema: Wer verliert, gewinnt. Mit Modern-Gospel-Chor, Mini- und Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

19.11., 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch mit Abendmahl** (Spindler). Mit Klavierbegleitung.

Mittwoch, **8.11.**, 12.00 Uhr: **Ihre Pfarrerin kocht für Sie!** – Seniorentreff.

Donnerstag, **9.11.**, 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmauskirche.

Freitag, **10.11.**, 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmauskirche.

Freitag, **10.11.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Samstag, **11.11.**, 8.45 Uhr: **Frauenfrühstück** in der Emmauskirche.

Mittwoch, **15.11.**, 20.00 Uhr: **Gemeindeforum** in der Emmauskirche.

Mittwoch, **22.11.**, 15.00 Uhr: **Krippenspiel-Probe** in der Emmauskirche.

STELLENANGEBOTE

CINEPLEX NEUFAHRN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Cineplex Neufahrn zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Servicekraft (m/w)

mit Aufgaben in der Programmdisposition in Teilzeit oder Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Unterstützung des Serviceteams im Cineplex Neufahrn (Kasse, Einlass, Theke)
- Erstellung der wöchentlichen Spielpläne für Cineplex Erding, Neufahrn und Vilsbiburg nach den Vorgaben der Programmdispo-Leitung

Ihr Anforderungsprofil:

- serviceorientiertes, kundenfreundliches Verhalten
- sehr gute Excel-Kenntnisse, sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- sehr gutes Zahlenverständnis, Erfahrung in der Buchhaltung von Vorteil
- Bereitschaft zur Sonntagsarbeit (Programmdisposition: sonntags von 11:00 bis ca. 19:00 Uhr)
- Führerschein Klasse 3

Ihre Chance:

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team im spannenden und attraktiven Umfeld eines modernen Kinobetriebs. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Filmtheaterbetriebe Fläxl GmbH & Co. KG
z.Hd. Ingrid Brandl
Fraunhofer Str. 8 | 84137 Vilsbiburg
Email: ingrid.brandl@cineplex.de

Weitere Informationen über unser Kino finden Sie unter: www.cineplex.de

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

Medizinische Fachangestelle für Kinderarztpraxis in Ismaning ab sofort gesucht. Telefon 01 76-82 74 38 21

Familiengeführtes Reinigungsunternehmen aus Hallbergmoos sucht Reinigungskräfte (m/w) ab sofort in Vollzeit für München und Umgebung. Bewerbung unter 08 11-9 98 24 40 oder info@evo-tiptopcleaner.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 0 81 65 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen und Kinder. Tel. 08 11-5 55 48 10.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Exklusive DHH, Hallbergmoos
165 m² Wfl., 565 m² Grundstück, 4 Zimmer, EBK, große überdachte Süd-Terrasse, Fußbodenhzg., Doppel-Garage + 2 Stellpl., 2 Bäder, Gas, Bj. 1993, Endenergie: 150,40 kWh/(m²*a), KP 869.000 EUR

Kauf: Maisonettewohnung, Hallbergmoos
121 m² Wfl., 136 m² Nutzfl., 5 Zimmer, EBK, 2 Balkone, Fußbodenhzg., Schwedenofen, 1 TG-Stellpl. + 1 Außenstellpl., 2 Kellerabteile, Bj. 1984, Endenergie: 84,10 kWh/(m²*a), KP 499.000 EUR

Kauf: 3,5-Zimmer-Wohnung, Freising/Lerchenfeld
77 m² Wfl., 1. OG, EBK, Balkon, Öl-ZH, Kellerraum, 1 Außenstellpl., Speisekammer, Rollläden an allen Fenstern, Bj. 2009, KP 320.000 EUR

Kauf: Idyllisches Grundstück, Marzling/Hangenham
1.112 m² Grundstück, frei von Altbestand, kurzfristig bebaubar, möglich einstöckiges Gebäude (E+1) als EFH o. DH, KP 530.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: 3 Zimmer OG-Wohnung zum Kauf
für Flughafenmitarbeiter
in zentraler Lage Hallbergmoos oder Goldach

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Grundstück zum Kauf
ab 800 m² zur Bebauung mit MFH oder RH

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de
★PLATIN★
PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT 24
PREMIUM PARTNER 2016